BERLINER BÖRSEN-COURIER.

Wochen-Beilage der Berliner Börsen-Zeitung.

№ 22. Berlin, den 4. Juni 1857.

Correspondenzen.

, **Dortmund**, 31. Mai. Auf den 26. d. Mts. waren die Betheiligten der Actien-Commandit-Gesellschaft Brinkmann & Comp. in Köln zu einer General-Versammlung nach Elberfeld berufen. Dieselben constituirten sich vor dem Notar Herrn Bunge als Actien-Commandit-Gesellschaft, und schritten zur Wahl eines Verwaltungsrathes und eines Geschäftsführers. Als Mitglieder des Verwaltungsrathes wurden gewählt: die Herren Bernhard Müller in Köln, Lebrecht Kaeseler in Dortmund und Heinrich Brinkmann in Altendorf bei Steele. Zum Geschäftsführer wurde einstimmig der Herr Postsecretair Wilhelm Thiele in Köln ernannt, und nach Vorschrift des rheinischen Handels-Gesetzbuches der Name der früheren Firma: „Brinkmann & Comp." in „Wilhelm Thiele & Comp. in Köln" umgewandelt. Diese Actien-Commandit-Gesellschaft, deren Zweck auf Acquisition und Ausbeutung von 85 Kuxen der unfern Hattingen liegenden Steinkohlen-Zechen ver. „Aufgottgewagt" und „Ungewiss" gerichtet ist, wird unverzüglich zur Wahl eines technischen Grubenbeamten schreiten, und dann sofort in Wirksamkeit treten. Die vorliegenden Verhältnisse berechtigen zu den schönsten Hoffnungen.

*

Schlesische Bergwerks- und Actien-Gesellschaft Vulcan in Beuthen i. O.-S.

General-Versammlung vom 25. Mai.

Am 25. Mai, Nachmittags 2 Uhr, fand dieselbe in Beuthen i. O.-S. statt, — es waren 81 Actionaire mit 275 Stimmen anwesend. Der Vorsitzende des Verwaltungs-Rathes dieser Gesellschaft, Rathsherr und Kaufmann Herr Pyrkosch aus Ratibor, eröffnete die Versammlung mit einigen einleitenden Worten über die Lage des Unternehmens, welche wahrhaft erfreulich zu nennen sei, und gedachte des schmerzlichen Verlustes, welchen die Gesellschaft durch den am 10. Mai erfolgten Tod des Verwaltungsraths-Mitgliedes, Regierungsrath v. Goeritz in Oppeln, erlitten habe und ging sodann zur statutenmässigen Tagesordnung unter Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrathes und der Direction für das Jahr 1856 über. In der hierauf über diese Vorlagen geführten Debatte fanden sich zwei Actionaire bewogen, dem Verwaltungsrathe und dem Director darüber Vorwürfe zu machen, dass die Anlagen zu grossartig und kostspielig aufgeführt würden etc. und dass eine grössere Sparsamkeit dem Director und dem Verwaltungsrathe anzuempfehlen wäre. — Hierauf replicirte der Vorsitzende, dass die Anlagen der Gesellschaft nur dem dauernden Zwecke entsprechend angelegt sind, dass er den Vorwurf, dass kostspielig gebaut würde, mit aller Entschiedenheit zurückweisen müsse und dass es ihm und dem Verwaltungsrathe nur angenehm sein würde, wenn die General-Versammlung beschliessen möchte, dass Fach- und Sachverständige Regierungsbeamte ihr Gutachten über die Anlagen der Gesellschaft abgeben möchten; die General-Versammlung würde dann die Gewissheit haben, dass die Anlagen der Gesellschaft weder mit Verschwendung noch mit Kostspieligkeit und nur dem Zwecke entsprechend ausgeführt sind, dass aber die Mitglieder des Verwaltungsraths solche Vorwürfe als ein Misstrauens-Votum ansehen und demnach, wie hiermit geschieht, ihre Aemter niederlegen und eine Neuwahl zu veranstalten ersuchen. Die Versammlung ging auf den Vorschlag des Vorsitzenden; „die Königliche Regierung zu bitten, die Anlagen der Gesellschaft Behufs ihrer Zweckmässigkeit und Nothwendigkeit durch Sachverständige zu prüfen" nicht ein, und wurde auf den Antrag eines Actionairs die Sitzung auf eine Stunde vertagt, damit sich die Herren Actionaire über die Wahl neuer Verwaltungsraths-Mitglieder berathen könnten. Nach Ablauf dieser Zeit wurde die Versammlung eröffnet und der Vorsitzende erklärte, dass, da das bisherige Mitglied des Verwaltungsraths, Herr Commercien-Rath Friedländer, leider in der General-Versammlung nicht anwesend sei, um seinen Austritt persönlich anzumelden, und dass sein Vollmachtträger hierzu keine Vollmacht habe, so könnten für heute nur 6 wirkliche und 6 stellvertretende Mitglieder des Verwaltungsraths gewählt werden, demnach die Wahl des siebenten wirklichen Mitgliedes des Verwaltungsraths bis zur nächsten General-Versammlung, welche im Herbst stattfinden wird, ausgesetzt bleiben müsse. Nachdem der Vorsitzende die Scrutatoren in den Personen des Herrn Dr. Wollner und Kaufmann Em. Friedländer aus Gleiwitz ernannt hatte, wurden die Stimmzettel eröffnet und das Resultat der Wahl von 252 Stimmen war, dass

der Rathsherr und Kfm. Pyrkosch mit 239 Stimmen,
der Justiz-Rath Walter mit 232 do.
der Mühlenbesitzer M. Guttmann mit 201 do.

wiedergewählt und dass neugewählt wurden:

der Maschinen-Inspector Dressler mit 194 Stimmen,
der Kfm. Emanuel Friedländer mit 162 do.
der Gutsbesitzer P. Wachsmann mit 144 do.

Dividendenzahlungs-Tabelle.

Es sind bisher folgende Dividenden pro 1856 festgestellt und werden an folgenden Stellen und in folgenden Zeitabschnitten gezahlt:

Name der Gesellschaft.	Betrag der Dividende.	Zahlungs-Ort und Zeit.
A. Eisenbahnen.		
Amsterdam-Rotterdam	32½ fl.	vom 1. April ab bei allen Wechslern z. Tagescourse.
Altona-Kieler Eisenbahn . . .	7¼ %	bei der Gesellschaftskasse.
Anhaltische Eisenbahn	9 %	vom 6. April ab bei der Gesellschaftskasse.
Antwerpen-Genter Eisenbahn .	17 Frs.	vom 15. März ab bei der Belgischen Bank oder bei S. Königswarter in Paris.
Bayrische Ludwigsbahn . . .	15 %	am 2. Februar bei J. C. Cnopf in Nürnberg.
Berlin-Potsdam-Magdeburg. E.-B.	7 %	vom 2.—21. Juni auf dem Berliner Bahnhofe.
Bergisch-Märkische Eisenbahn .	3⅓ ℛ̶ für Lit. A. u. B.	vom 1. Juni ab bei Fetschow & Sohn in Berlin.
Berlin-Hamburger Eisenbahn . .	5½ %	vom 1. April ab bei der Ges.-Kasse.
Berlin-Stettiner Eisenbahn . . .	9 5/12 %	bei der Gesellschafts-Kasse.
Bonn-Cölner Eisenbahn . . .	1 % Superdividende	bei der Gesellschaftskasse.
Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn	9 %	Vom 1. bis 15. April bei M. Oppenheims Söhnen in Berlin.
Brieg-Neisser Eisenbahn . . .	3½ %	vom 15.—30. April bei Jac. Wilh. Mossner in Berlin.
Buschtiehrader Eisenbahn . . .	27 fl. 30 kr.	vom 28. Januar an bei Robert & Co. in Prag.
Cöln-Mindener Eisenbahn . . .	8⅔ %	bei der Gesellschaftskasse.
Düsseldorf-Elberfelder Eisenb. .	5 %	bei der Gesellschaftskasse.
Cottbus-Schwielochsee-Eisenbahn	2 ℛ̶ 10 Sgr.	bei der Hauptkasse zu Cottbus.
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .	4 % (incl. 3½ % Zins.)	bei der Gesellschaftskasse.
Glückstadt-Elmshorner Eisenbahn	7½ % oder 5 ℛ̶ R.-M.	vom 18. Mai bis 1. Juni in Glückstadt.
Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn	2⅔ % (incl. 4 % Zinsen)	bei der Gesellschafts-Kasse.
Hessische Ludwigs-Bahn (Mainz-Ludwigshafen)	5 % 12 fl. 30 kr. pr Actie Lit. A.	vom 18. bis 23. Mai bei Anhalt & Wagener in Berlin.
Kaiser Ferdinands-Nordbahn .	125 fl. pr Act. à 1000 fl.	am 30. Juni bei der Gesellschaftskasse.
König Christian VIII. Ostseebahn	7¼ %	bei der Gesellschaftskasse.
Leipzig-Dresdener Eisenbahn .	19 %	bei der Ges.-Kasse zu Leipzig.
Livorno-Florenz-Eisenbahn . .	22¾ Lire od. 9 fl. 6 kr. pr Sem. 56/57.	v. 28. Mai ab bei A. Niederhofheim in Frankfurt a. M.
Lübeck-Büchener Eisenbahn . .	6 ℛ̶	vom 20.—30. April bei der Gesellschaftskasse.
Ludwigshafen-Bexbacher-Bahn	5 % od. 25 fl. Superdiv. zus. 9 % incl. Zinsen.	bei allen Wechslern zum Tages-Course.
Magdeburg-Köthen-Halle-Leipziger Eisenbahn	23 ℛ̶	bei der Hauptkasse in Magdeburg.
Magdeburg-Halberstädter Eisenb.	12½ ℛ̶	v. 15. April ab bei der Hauptkasse in Magdeburg.
Magdeburg-Wittenberge'sche E-B.	½ % oder 1 ℛ̶	bei der Kasse in Magdeburg.
Mecklenburgische Eisenbahn . .	1½ % oder 3 ℛ̶	vom 1. April ab bei Jac. Saling in Berlin.
Niederschlesische Zweigbahn . .	1⅙ %	vom 20.—30. April bei Gebr. Veit & Co. in Berlin.
Nürnberg-Fürther Eisenbahn .	15 %	bei der Gesellschafts-Kasse.
Oberschlesische Eisenbahn . .	11⅙ ℛ̶ (3½ ℛ̶ Zinsen sind bereits bez.)	vom 25. April bis 10. Mai bei der Königl. Seehandlungs-Societät in Berlin.
Oesterr.-Französische Staatsbahn	33 frs. 65½ ct. incl. 8 frs. 54 ct. Zinsen.	wird bei der pr. Juni zu leist. Einz. in Abz. gebr.
Pressburg-Tyrnauer Eisenbahn .	3 % oder 6 fl.	vom 1. März an bei J. Ranzi in Wien.
Prinz Wilhelmsbahn	1⅓ ℛ̶	vom 1. Juni ab bei Fetschow & Sohn in Berlin.
Rendsburg-Neumünster Eisenb.	6½ %	bei der Gesellschaftskasse.
Rheinische Eisenbahn	alte 6¼ %, neue 2¼ %, Stamm-Prior. 6¼ %	bei der Gesellschafts-Kasse.
Taunus-Eisenbahn	19 Fl.	vom 16. April ab bei der Kasse zu Frankfurt a. M.
Thüringische Eisenbahn . . .	6¾ %	vom 1.—30. April bei Breest & Gelpcke in Berlin.
B. Banken.		
Amsterdamer Bank	15⅕ % oder 152 fl.	bei der Bankkasse.
Anhalt-Dessauische Landesbank	10 %	vom 1. April ab bei der Bank-Kasse.
Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank	20 fl.	bei der Landkasse zu München und Augsburg.
Berliner Cassen-Verein	72 ℛ̶ 15 Sgr.	bei der Gesellschafts-Kasse.
Berliner Waaren-Credit-Gesellsch.	3¼ ℛ̶ pr 10 Gesch.-A. (Super-Div. f. 4 Mon.)	bis 28. Februar bei der Gesellschafts-Kasse.
Braunschweigische Bank . . .	8 %	bei Mendelssohn & Co. in Berlin.
Coburg-Gothaer Credit-Ges. . .	3 ℛ̶ pr 2. Sem. 1856, also 6 % p. anno.	vom 8. April ab bei der Bank-Kasse oder bei Platho & Wolff in Berlin.
Darmstädter Bank für Handel und Industrie	15 % od. 37 fl. 30 kr. od. 21 ℛ̶ 12 gGr. 10 ₰	bis 30. April bei Jul. Bleichröder & Co. in Berlin.
Dessauer Credit-Anstalt . . .	17 3/22 %	wurde bei der Einzahlung am 15. Febr. in Abz. gebr.
Dessauer Landesbank	10 %	bei der Bankkasse.
Disconto-Gesellschaft in Berlin .	13⅓ % od. 20 ℛ̶ pr Act.	am 1. Juli bei der Ges.-Kasse mit 14 ℛ̶ pr Coupon.
Frankfurter Bank	16¼ fl.	bei der Gesellschaftskasse.
Genfer Creditbank	4 Frs. (für 1856—57.)	bei der Bankkasse.
Geraer Bank	11 ℛ̶ pr volle Actie und 7 ℛ̶ 21 Sgr. pr Interims-Quitt. à 70 %	bei der Gesellschaftskasse.
Hessische Landesbank	2 fl. 45 kr. Superdiv.	v. 15. Mai ab bei der Bankkasse zu Homburg v. d. H.
Kölnische Privatbank	12 ℛ̶ für 5½ Mon. oder 5¼ % pr anno.	vom 1. Mai ab bei der Ges.-Kasse.
Leipziger Bank	13 ℛ̶	vom 19. Mai ab bei M. Schie in Leipzig.
Leipziger Credit-Anstalt . . .	5 % Div. u. Superdiv.	am 1. Juli bei der Gesellschaftskasse.
Lübecker Privatbank	26 ₰ Crt. 3 β.	vom 19.—31. März bei der Bankkasse.
Magdeburger Handels-Compagnie	5 %	bei der Gesellschaftskasse.
Mitteldeutsche Creditbank in Meiningen	7 % (incl. 4 % Zinsen)	bei Wolffsohn & Co. in Berlin.
Pommersche Ritterschaftliche Privatbank	10⅕ % oder 31 ℛ̶	vom 1.—31. Mai bei Mendelssohn & Comp. und bei Breest & Gelpcke in Berlin.
Schlesischer Bankverein . . .	7½ %	vom 1. Januar bis 15. Februar bei der Ges.-Kasse.
Oesterreichische Credit-Anstalt	12 fl.	bei der bis 30. April zu leist. 4. Einz. in Abzug zu br.
Oesterreichische Nationalbank .	30 fl.	vom 2. Jan. ab bei der Bankkasse zu Wien.
Preussische Bank	8½ % oder 65 ℛ̶	vom 2. März ab bei der Königl. Hauptbank zu Berlin und den Provinzial-Comptoiren.

Name der Gesellschaft.	Betrag der Dividende.	Zahlungs-Ort und Zeit.
Rostocker Bank	7½ ℛ	bei Breest & Gelpcke in Berlin.
Thüringische Bank	6 %	bei der Bank-Kasse.
Weimarsche Bank	7½ %	vom 1. April an bei Mendelssohn & Co. und bei Breest & Gelpcke in Berlin.
C. Industrie-Gesellschaften.		
Actien-Ges. für Baumwollen-Spinnerei u. Weberei zu Varel a. d. J.	14½ % od. 1 ℛ 20 Sgr.	bei der Gesellschafts-Kasse.
Agrippina, Kölnische See-, Fluss- u. Landtransport-Versich.-Ges.	24 ℛ	vom 31. März ab bei der Gesellschaftskasse in Köln.
Allgem. Eisenbahn-Versich.-Ges.	10 % oder 20 ℛ	bei der Gesellschaftskasse in Berlin.
Badische Ges. f. Zuckerfabrication	125 Fl.	vom 1. März 1857 bei der Ges.-Kasse in Karlsruhe.
Berlin. Land- und Wasser-Transport-Versicherungs-Gesellsch.	35 ℛ pr Actie à 500 ℛ	bei der Gesellschaftskasse zu Berlin.
Berlinische Feuer-Versich.-Anst.	38 ℛ	bei der Gesellschaftskasse zu Berlin.
Bochumer Verein für Bergbau und Guss-Stahlfabrikation . . .	6 ℛ	vom 2. Januar 1857 ab bei der Gesellschaftskasse in Bohum oder den Bankhäusern der Ges.
Breslauer Gas-Actien-Ges. . .	4⅝ %	bei der Gesellschaftskasse.
Broicher Bergwerks-Verein . .	13⅓ ℛ pr 8 Monat	bei der Gesellschaftskasse.
Colonia, Feuer-Versicher.-Ges.	60 ℛ	bei der Gesellschaftskasse.
Commandit-Gesellsch. A. Alsberg zu Münster	3 ℛ 18 Sgr.	Vom 16. bis 22. Februar bei der Einzahlung in Abzug zu bringen.
Commandit-Ges. Müller, Tourneau & Co. in Cöln (f. d. 2. Sem. 1856)	2½ ℛ (5 % pr anno)	bei der Gesellschafts-Kasse.
Concordia, Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb . . .	2¾ % oder 5½ ℛ	bei der Gesellschaftskasse.
Concordia, Köln. Lebens-Vers.-G.	16 ℛ	vom 1. Juli an bei der Subdirection in Berlin.
Dampfschifffahrts-Ges. für Nieder- und Mittelrhein	7½ % oder 15 ℛ	bei der Gesellschafts-Kasse.
Deutscher Phönix	26 fl. pr Actie à 1000 fl.	vom 1.—31. Mai bei der Gesellschaftskasse.
Dresdener Dampfschifffahrts-Ges.	8 ℛ für Ser. A. und 2 ℛ für Ser. B.	bei der Gesellschaftskasse.
Düsseldorfer allgem. Versich.-Ges. für See-, Fluss- u. Landtransport	30 ℛ	bei der Gesellschaftskasse.
Fabrik moussirender Weine in Niederlössnitz	14 ℛ	bei Becker & Co. in Leipzig.
Finnländisch-Lübecksche Dampf-Schifffahrts-Gesellschaft . .	125 ℬco.	bei der Gesellschaftskasse.
Frankfurter Lebens-Vers.-Ges. .	3 fl.	vom 10. bis 31. Mai bei der Gesellschaftskasse.
Freiberger Gas-Bel.-Actien-Verein.	3½ %	bei der Gesellschaftskasse.
Gesellschaft der Vereinigten Pachtungen des Kurhauses und der Bank zu Nauheim	6¼ %	vom 2. Januar 1857 ab bei der Kasse zu Nauheim und den Banquiers der Gesellschaft.
Gesellschaft für Spinnerei und Weberei zu Ettlingen . . .	Lit. A 70 fl. Lit. B 35 fl.	a. 30. Juni b. M. A. v. Rothschild & Söhne zu Frankfurt
Glück auf, Bergbau-Actien-Ges. zu Mülheim a. R.	10 ℛ	wird bei der bis 1. Juli zu leistenden Einzahlung in Abzug gebracht.
Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft . .	8 %	vom 31. März ab bei der Ges.-Kasse zu Hamburg.
Hamburger Feuer-Assecuranz-Compagnie von 1843 . . .	26 ℳ pr Actie à 500 ℳ	bei der Gesellschaftskasse zu Hamburg.
Hamburg-Bremer Feuer-Vers.-Ges	32 ℳ pr Actie.	vom 1. Juni ab bei der Gesellschafts-Kasse.
Hannoversche Baumwoll-Spinnerei und Weberei	18 ℛ pr Actie à 200 ℛ (8 ℛ Zinsen sind davon bereits erhoben)	vom 16. März ab bei der Gesellschafts-Kasse.
Hörder Bergwerks- u. Hüttenver.	13 % oder 26 ℛ	vom 2. Januar 1857 ab bei der Kasse in Hörde oder dem Schaffhausenschen Bankverein in Cöln.
Kölner Bergwerks-Verein . . .	10⅜ %	bei der Gesellschaftskasse.
Kölnische Dampfschleppschifffahrt	5 % oder 10 ℛ	bei der Gesellschaftskasse.
Kölnische Baumwoll-Spinnerei und Weberei	2½ %	vom 1. Mai ab bei der Ges.-Kasse.
Köln. Maschinenbau-Actien-Ges.	4 ℛ	bei der Gesellschafts-Kasse.
Kölnische Rückversicher.-Ges. .	2 %	vom 15. Mai ab bei der Kasse in Cöln.
Louisenthaler Actien-Ges. für Druckerei, Weberei und Spinnerei zu Mülheim a. R. . . .	2 ℛ pr 2. Sem. 1856.	vom 1. Juli ab bei der Disconto-Ges. in Berlin.
Magdeburger Feuer-Vers.-Ges.	18½ ℛ	bei der Gesellschafts-Kasse in Magdeburg.
Magdeburger Gas-Gesellschaft .	9½ %	bei der Gesellschaftskasse.
Mechanische Baumwoll-Spinnerei in Beyreuth	50 fl. pr ganze Actie.	vom 16. März ab bei der Ges.-Kasse.
Mechanische Baumwollenspinnerei in Hof	2 % Superdivid. pr 10 Mon. (excl. 5 % Zins.)	bei der Gesellschafts-Kasse.
Mechanische Baumwoll-Spinnerei u. Weberei Bleichach bei Kempten (Actien I. Emission No. 1 bis 304 incl.)	35 fl. Super-Dividende	am 1. Juli 1857 bei der Gesellschaftskasse.
Minerva, Bergbau-Gesellschaft .	8½ % oder 17 ℛ	am 15. Mai und 15. August in zwei gleichen Raten bei der Gesellschaftskasse.
Mülheimer Dampfschleppschifffahrts-Gesellschaft	8 % oder 8 ℛ	vom 1. August ab bei A. Paderstein in Berlin.
Neue Dampfer-Comp. 1. u. 2. Em.	8½ % od. 21 ℛ 7 Sgr. 6 ₰	bei der Gesellschaftskasse.
Neue Sächsische Fluss-Vers.-Ges.	30 ℛ	bei der Gesellschaftskasse.
Nieder-Rheinische Dampfschleppschifffahrts-Gesellschaft . . .	5 % oder 15 ℛ	vom 20. April ab bei S. Bleichröder in Berlin.
Oesterreich. (erste) Spaarkasse .	50 fl. Superdividende.	bei der Hauptkasse zu Wien.
Oesterreichischer Lloyd . . .	10 fl.	vom 1. Juli ab bei der Ges-Kasse in Triest.
Phönix, Actien-Gesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb . .	8 ℛ	wird zur Hälfte mit 4 ℛ vom 1. Januar ab bei der Berliner Disconto-Gesellschaft ausgezahlt.
Preuss.-Rheinische Dampfschifffahrt-Gesellschaft	5 %	bei der Gesellschaftskasse.
Rhein. Assecuranz-Ges. zu Mainz	7 ℛ	bei der Gesellschaftskasse.
Ruhrcanal-Actien-Verein . . .	5 %	bei der Gesellschaftskasse.
Sächs. Thüring. Actien-Ges. für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a. S.	15 ℛ	vom 15. Mai bis 15. Juni bei Volkmar & Bendix in Berlin.
Schlesische Actien-Gesellschaft für Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb	2½ %	am 15. Mai und 15. November in 2 Raten von 1¼ ℛ bei der Gesellschaftskasse.
Schlesische Feuer-Versich.-Ges. .	7 %	vom 25. März ab bei der Ges.-Kasse in Breslau.
Sodener Actien-Gesellschaft . .	1½ % oder 3 fl.	vom 23. Mai ab bei Gebr. Bethmann in Frankfurt a. M.
Stettiner National-Vers.-Ges. .	7 % (incl. Zinsen).	bei der Gesellschaftskasse.
Stettiner Speicher-Actien-Ges. .	12 ℛ incl. Zinsen.	vom 8.—18. April bei W. Ludendorff jun. in Stettin.
Stettiner Strom-Versicher.-Ges.	18 ℛ (incl. 2 ℛ Zins.)	vom 17. bis 27. bei C. Klocke in Stettin.
St. Petersburg-Lübecker Dampfschifffahrts-Gesellschaft . . .	53 ℛct. 12 ₰	bei Johannes Fehling in Lübeck.
Thode'sche Papierfab. in Hainsberg	5 ℛ p. A. p. 2. Sem. 56.	vom 31. März ab b. d. Allg. Deutschen Credit-Anst.
Thuringia, Versicherungs-Ges. .	8 ℛ	bei Anhalt & Wagener in Berlin.
Verein. Hamburg-Magdeburger Dampfschifffahrts-Compagnie .	3 % oder 5 ℛ	bei der Gesellschaftskasse.

ferner, dass zu Stellvertretern neu gewählt wurden:

der Kaufmann Jacob Mannheimer mit 159 Stimmen,
der Kaufmann Jacob Gerstel mit 130 do.
der Kaufmann Simon Loewy mit 160 do.

Hierauf wurde vom Vorsitzenden das Revisions-Protocoll der Rechnungs-Revisoren für das Jahr 1856 vorgetragen und wurde über den Inhalt desselben nicht weiter debattirt, sondern zur statutenmässigen Wahl der Rechnungs-Revisoren für das Jahr 1857 geschritten. Das Resultat der Wahl war, dass

Herr Berg-Amts-Revisor Lobe zu Tarnowitz mit 242,
Herr Banquier J. F. Nothmann zu Gleiwitz mit 225,
Herr Schichtmeister R. Scholtz zu Beuthen mit 222

Stimmen hierzu erwählt wurden.

Sodann kam ein Antrag eines Actionairs aus Breslau: das Anlage-Capital auf 50 % zu reduciren, zum Vortrag; in der hierauffolgenden Debatte wurden die Gründe für und gegen den Antrag vom Vorsitzenden klar auseinandergesetzt und beschloss die Versammlung, den Antrag einstimmig abzulehnen.

Endlich stellte der Vorsitzende die Frage wegen Annahme der Wahl an die gewählten und in der Versammlung anwesenden Herren Actionaire und erklärten dieselben, soweit solche persönlich anwesend waren, die Wahl annehmen zu wollen. Der Vorsitzende bemerkt, dass wenn gleich seine Wiederwahl eine sehr ehrenvolle sei und ihm hierdurch von Seiten der General-Versammlung das Anerkenntniss seines redlichen Bestrebens, das Wohl der Gesellschaft zu fördern, im vollen Maasse zu Theil wird, so nehme er die Wahl nicht allein deshalb an, sondern auch weil er als Begründer dieser Actien-Gesellschaft sich hierzu für verpflichtet halte und dieses Pflichtgefühl ihm eine Ablehnung dieses undankbaren und schwierigen Amtes verbiete; er würde ferner sich bestreben, das Gedeihen der Gesellschaft zu fördern. — Die General-Versammlung nahm diese Erklärung mit Acclamation an, und somit erklärte der Vorsitzende die Versammlung für geschlossen.

Tarnowitzer Actien-Gesellschaft für Bergbau u. Eisenhüttenbetrieb.

General-Versammlung vom 14. Mai.

Am 14. d. M. waren die Actionäre zu einer General-Versammlung nach Tarnowitz berufen. In derselben waren die ersteren sowohl den Personen wie den Stimmen nach ziemlich zahlreich vertreten, und wurde die Versammlung durch eine Ansprache des Präsidenten des Verwaltungsrathes, Herrn Director Klausa, eröffnet. Dem zunächst wurde der Verwaltungsbericht durch den Director Herrn Lange vorgetragen, dem wir Folgendes entnehmen. Am 26. Juni 1855 bildete sich, durch einen von dem Güterdirector Herrn Klausa erlassenen Aufruf, ein Verein thatkräftiger Industrieller zur Inslebenrufung des der Besprechung zu Grunde liegenden gemeinnützigen Unternehmens, zur Errichtung von vier Eisenhohöfen mit den dazu gehörigen Gebäulichkeiten. Die hiesige städtische Commune kam, nachdem die Gesellschaft sich constituirt, der Verwaltungsrath gewählt und das Statut am 19. März 1856 die landesherrliche Genehmigung erhalten hatte, durch sehr preiswürdige Ueberlassung eines passenden Terrains bereitwillig entgegen, das auch noch durch anderweiten Ankauf von Privaten bis zu einer Ausdehnung von 40 Morgen 12 Quadratruthen für den in Berücksichtigung der Lage und des in seinem Innern bergenden, uns nun schon reichlichen Nutzen gewährenden Baumaterials, als Lehm zu Backsteinen und Sand, billig zu nennenden Kaufbetrag von 13,559 ℛ 18 Sgr. 10 ₰ vergrössert wurde. Die schöne Witterung des vorigen Jahres begünstigte die Wirksamkeit des Directorii, dessen überaus grosse Resultate ungetheilten Dank verdienen. Es gelangte in der kurzen Zeit vom 1. Juli v. J. ab zur Ausführung: 1) die Anlage einer den Raum von drei Morgen einnehmenden, mit 2 grossen Banquets und zwei Schirmmauern von 120 Fuss Länge versehenen Ziegelei; 2) die eines 550 Fuss langen, zur Verbindung mit der Oberschlesischen Zweigbahn dienenden Rossbahnstranges; 3) die einer Interimsschmiede; 4) die von sechs Arbeiterbuden; 5) bei der Hohofenanlage selbst die bis ans Achteck bereits aufgeführten Fundamente zu zwei Hohöfen, die Giesshütte, das Möllerhaus, die Fundamente zum Gichtthurm bis an den Sockel; 6) ein vorläufiger Versuch, durch einen Schacht zur Erlangung der in Ermangelung natürlichen Zuflusses erforderlichen Betriebswässer. Diese werden nun nach den erlangten Aufschlüssen, da die Höhenzüge von Rodensberg und Trockenberg gerade auf dem Defilee des Etablissements ein Becken bilden, in ansehnlicher Menge vorhanden sein, und wird in diesem Jahre ein Brunnen mit Hülfe zweier Dampfpumpen, welche später die Betriebswässer zu heben bestimmt sind, bis unter die Stollensohle abgeteuft werden. Auch steht ein Bassin von 1 Morgen 103 Quadratruthen Flächenraum und 11 Fuss Tiefe zur Aufnahme von Wasserreserve ausgeschachtet, und ein 246 Fuss langer, 11 Fuss hoher und 10½ Fuss breiter Canal fertig da; 7) das Beamtenhaus zur Unterbringung von vier Beamten und den erforderlichen Bureaus im Rohbau vollständig fertig, nebst eben so weit gediehenem, dazu gehörigen Stallgebäude; 8) ein neun Stuben enthaltendes Arbeiterhaus und ein Stallgebäude für die Hüttengespanne. — Sämmtliche bis jetzt verausgabte Baukosten betragen incl. Vorschüsse 29,888 ℛ 15 Sgr. 4 ₰. Zum Projecteur der Maschinen ist der königliche Fabriken-Commissarius Herr Hofmann gewählt, und sind nach seinem Vorschlage zwei grosse Gebläsemaschinen zu 180 Pferdekraft, die Windregulatoren, Gichtzugmaschine und Dampfpumpe in der Ruffer'schen Maschinenbauanstalt zu Breslau bestellt. Das lebende Inventar besteht gegenwärtig in neun

Pferden. Die Materialienbestände, von denen ein Theil bereits zu den Bauten verwendet worden, waren am Jahresschluss mit 23,647 ℛ 18 Sgr. vertreten. Betreffend die dem Etablissement erforderlichen Betriebsmaterialien, insbesondere die Eisenerze, so besitzt dasselbe, obschon ein eigener Besitz von Eisenerz führenden Grundstücken bei dem grossen Verbrauch von Eisenerz sehr zu wünschen wäre, solche doch noch nicht. Dagegen ist mit dem Herrn Professor Dr. Kuh ein Vertrag über 180,000 Tonnen Nakloer und mit anderen Verkäufern solche über ein Quantum von 18,000 Tonnen ebenfalls Nakloer, 20,000 Tonnen Trockenberger und 30,000 Tonnen Tarnowitzer Eisenerze geschlossen worden. Auch hat die Gesellschaft das Recht acquirirt, auf einem hierorts belegenen, circa 3 Morgen grossen Felde Eisenerze gegen einen geringen Grundzins fördern zu dürfen. Die bereits vorhandenen Erze repräsentirten Ende April d. J. einen Werth und zwar:

1) 37,460 Tonnen auf dem Hüttenplatze	ℛ 21,881	20	5
2) 6,044 Tonnen auf der eigenen Förderung liegend	2,009	6	9
3) 15,000 Tonnen acquirirte, aber noch nicht abgefahrene Erze . . .	4,750	—	—
Summa	ℛ 28,640	27	2

Von grosser Wichtigkeit war die Beschaffung von Steinkohlen und in dieser Beziehung ist es gelungen, den Bedarf auf 25 Jahre hinaus in günstiger Weise zu decken, indem ein Abkommen geschlossen worden, nach welchem die Gesellschaft das Recht erlangt hat, gegen den mässigen Grundzins von 2 Silbergroschen pr. Tonne, den auf 61 Kuxe einer zu Ruda belegenen, gutes Product führenden Steinkohlengrube treffenden Kohlenantheil auszubeuten. Die Gewinnung der Kohle wird eine billige sein, da dieselbe durch eine Fördermaschine erfolgt und die Wasser durch den Stollen gelöst werden, auch das Flötz in der Nähe der Obersch. Zweigbahn entblösst ist. Für diesen Theil der Beschaffung sind bisher 13,693 ℛ 19 Sgr. 5 ₰ verausgabt. — Nicht minder begünstigt ist das Unternehmen durch die sich dargebotene Acquisition des dritten Haupt-Betriebs-Materials, des Kalksteines. Auf den in nächster und unmittelbarer Nähe des Etablissements befindlichen Rustikalfeldern steht der Kalkstein in mächtigen Bänken an, und hat die Gesellschaft für den so sehr geringen Betrag von 610 ℛ das Recht erworben, durch 15 Jahre gegen einen Grundzins von 15 Sgr. pr. Klafter die Steine zu gewinnen. — Somit ist das im Entstehen begriffene Werk mit allem Material auf eine Reihe von Jahren gedeckt und das Gedeihen ihm gesichert. Anlangend die Geld-Einnahme und Ausgabe, so folgt hier die Bilanz derselben.

Es sind bis jetzt ausgeschrieben und eingezahlt worden	160,000 ℛ
Dazu treten die Zinsen von dem zeitweise ausgeliehen gewesenen aber vollständig zurückgezahlten Capital	199 „
Summa .	160,199 „

Die Ausgaben betragen:	ℛ	Sgr.	₰
1) Arealerwerbungskosten	19,484	18	10
2) Baukosten	29,888	15	4
3) Für das lebende Inventar . . .	1,123	11	6
4) Werth der am Jahresschluss im Bestande verbliebenen Materialien .	23,647	18	—
5) Erwerbung von Betriebskosten der Steinkohlengrube	13,693	19	5
6) Angelder auf Maschinen . . .	9,600	—	—
7) Kosten der Constituirung, worunter die Honorare für Anfertigung von Plänen zu der Werkanlage inbegriffen sind	1,837	11	11
8) Amtsbedürfnisse, wozu sämmtliche Verwaltungskosten und Gehälter gehören	4,151	7	3
9) Fixirte Löhne, Unterhaltung der Pferde, und Unterhaltung der zum diversen Gebrauch angeschafften Utensilien, auch Ablösungskosten der Mauth	3,557	18	3
10) Materialien - Anschaffungskosten im laufenden Jahre	35,903	6	6
11) Reisekosten der Mitglieder des Verwaltungsraths	214	18	—
12) Allgemeine Gerichtskosten und Grund-Entschädigung	55	16	—
13) Für Materialien zu bestimmten Bauten angeschafft und fest verrechnete Arbeitslöhne	5,000	15	1
14) Baarer Geld-Bestand	12,041	3	11
Summa	160,199	—	—

Contractlich sollen sämmtliche Maschinentheile nebst Gebläse, so weit sie zu zwei Hohöfen erforderlich, am 31. December d. J. betriebsfähig abgeliefert werden, und lässt sich erwarten, dass im 1. Quartal des künftigen Jahres die ersten beiden Hohöfen werden angeblasen werden können. Nach Ablesung des Verwaltungsberichts wurde zur Ergänzungswahl eines Verwaltungsrathsmitgliedes geschritten und traf die Wahl den Oberamtmann Herrn Schnabel aus Repetzko. Es wurden ferner die Rechnungsrevisoren in den Personen des Hüttendirector Naglo zu Laurahütte, Kaufmann J. P. Sedlaczek und Bergamtsrevisor Rhe nisch erwählt.

Notizen zum Bergbau und Hüttenwesen.

— **Actiengesellschaft „Gablauer Segen" für Bergbau und Hüttenbetrieb in Niederschlesien.** Im Auszuge geben wir nach der „Bresl. Ztg." aus dem officiellen Prospectus folgendes Historische über dieses wichtige Unter-

Name der Gesellschaft.	Betrag der Dividende.	Zahlungs-Ort und Zeit.
Vieille Montagne	100 Frs.	am 1. Juli und 31. December zu 2 gleichen Theilen bei der Kasse in Verviers.
Vorwärts, Gesellschaft für Flachsspinnerei u. Weberei in Bielefeld	7⅓ % oder 14 ℛ 20 Sgr.	vom 1. Juni ab bei der Gesellschaftskasse.
Wiener erste Immobilien-Ges. .	30 fl. oder 6 %	bei der Gesellschaftskasse.
Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Actien-Gesellschaft	13 fl.	bei der Gesellschaftskasse.
Würtembergische Gesellschaft für Zuckerfabrication	12 % oder 60 fl.	vom 2. Januar 1857 an bei der Kgl. Würtemberg. Hofbank und den Bankhäusern der Gesellschaft.
Zwickauer Steinkohlenbau-Verein	16 ℛ (7 ℛ sind bereits abschlagsweise abgef.)	bei der Gesellschafts-Kasse.

Einzahlungs-Tabelle.

Für die nächste Zeit sind folgende Einzahlungen ausgeschrieben:

Benennung der Effecten resp. der Gesellschaften.	Zahl der Einzahlung.	Quote der Einzahlung.	Betrag der Einzahlung.	Termin der Einzahlung.	Einzahlungs-Stelle.
A. Eisenbahnen.					
Aussig-Teplitzer Eisenbahn- und Bergbau-Ges.	4.	10 %	20 Fl.	20.—30. Juni.	bei S. Bleichröder in Berlin.
Chemnitz-Würschnitzer Eisenb.	7.	—	9 ℛ 18 Ngr.	bis 30. Juli.	bei Becker & Comp. in Leipzig.
Lübeck-Büchener Eisenbahn .	9. u. letzte.	½ %	1 ℛ	8.—12. Juni.	bei der Kasse in Lübeck.
Oesterreich.-Französ. Staatsbahn	—	—	100 Frs.	1.—10. Juni.	bei der Kasse in Wien.
Rhein-Alzey-Bahn	2.	10 %	21 Fl. 56⅓ Kr.	bis 1. Juli.	bei Benoni Kaskel in Berlin.
Rheinische Eisenbahn (Actien No. 22,001—50,000) . . .	5.	10 %	25 ℛ	bis 1. Juli.	bei S. Bleichröder in Berlin.
Schleswiger Zweigbahn . . .	—	—	30 ℛ	bis 8. Juni.	bei der Kasse in Schleswig.
Werra-Eisenbahn	6.	10 %	—	bis 1. Juli.	bei Breest & Gelpcke in Berlin.
B. Banken.					
Anhalt-Dessauische Landesbank (Interims-Actien Lit. C.) . .	letzte.	20 %	19 ℛ 6 Sgr.	15.—30. Juni.	bei der Bankkasse in Dessau.
Berliner Handels-Gesellschaft .	2.	15 %	29 ℛ 4 Sgr.	1.—8. Juli.	bei der Bankkasse in Berlin.
Danziger Privat-Actienbank . .	—	30 %	150 ℛ	17.—20. Juni.	bei der Bankkasse.
Dessauer Credit-Anstalt . . .	4.	20 %	39 ℛ 3 Sgr.	20.—30. Juni.	bei Jul. Bleichröder & Co. oder bei Rauff & Knorr in Berlin.
Gothaer Privatbank	6.	10 %	18 ℛ	17.—31. Aug.	bei der Disconto-Ges. zu Berlin.
	7.	20 %	40 ℛ	1.—15. Octob.	
	8.	20 %	40 ℛ	15.—31. Dec.	
Luxemburger internationale Bank	2.	10 %	42 Frs. 50 Ct.	bis 1. Juli.	bei S. Bleichröder in Berlin.
Mitteldeutsche Credit-Bank in Meiningen	—	20 %	20 ℛ	bis 1. Juli.	bei Wolffsohn & Co. in Berlin.
Norddeutsche Bank in Hamburg	7.	20 %	100 ℳ	15.-23. Aug.	bei Gustav Godeffroy u. Ferd Jacobson in Hamburg und bei J. Moser in Berlin.
Oesterreichische Credit-Anstalt	5. u. letzte.	15 %	30 fl.	bis 30. Juni.	bei der Berliner Handels-Ges.
Schlesischer Bank-Verein . .	5.	10 %	—	25.—30. Juli.	bei der Disconto-Gesellschaft zu Berlin.
C. Industrie-Gesellschaften.					
Actien-Lagerbrauerei zu Schloss Chemnitz	2.	—	10 ℛ	bis 8. Juni.	bei Louis Bendorf in Chemnitz.
Berliner Actien-Ges. für Fabrikation von Eisenbahnbedarf	3.	15 %	30 ℛ	1.—10. Juli.	bei der Pflug'schen Wagenbau-Anstalt in Berlin.
Berliner Brotfabrik-Actien-Ges.	4.	20 %	—	bis 1. Juli.	bei der Berliner Disconto-Ges.
Böblinger Zuckerfabrik . . .	—	10 %	—	am 15. Juni.	bei der Kasse in Stuttgart.
Bockwaer Steinkohlen-Actien-Verein	—	—	½ ℛ	24.—25. Juni.	Carl & Louis Thost in Zwickau.
Borussia, Bergbau-Gesellschaft zu Dortmund	4.	20 %	40 ℛ	bis 5. Juli.	bei Pietzker & Behrendt in Berlin.
Braunkohlen-Verein zu Kröbern	15.	—	2 ℛ	am 17. Juni.	bei A. W. Varnhagen in Zwickau.
Bremer Rhederei-Ges. . . .	2.	15 %	30 ℛ Gold.	bis 15. Juni.	bei Carl Merle in Bremen.
Deutsche Continental-Gas-Ges.	7.	10 %	Lit. A. 6¾ ℛ Lit. B. 7¾ ℛ Lit. C. 9½ ℛ	20.—30. Juni.	bei Rauff & Knorr in Berlin.
Dortmunder Bergbau- u. Hüttengesellschaft (II. Emission.) .	—	25 %	25 ℛ	bis 15. Juni.	bei der Ges.-Kasse in Dortmund.
Erzgebirgische Societätsbäckerei und Brauerei zu Cainsdorf bei Zwickau	6.	—	5 ℛ	11. Juni.	bei der Gesellschaftskasse.
	7.	—	5 ℛ	9. Juli.	
	8.	—	5 ℛ	6. August.	
	9.	—	5 ℛ	3. September.	
	10.	—	5 ℛ	1. October.	
	11.	—	5 ℛ	29. October.	
	12.	—	5 ℛ	26. November.	
Gasbeleuchtungs-Actien-Verein in Grossenhain	9.	—	4 ℛ 24 Sgr. 5 ₰	6. Juli.	bei Röting jun. in Grossenhain.
	10.	—	4 ℛ 28 Sgr. 8 —	18. Juli.	
Glück auf, Bergbau-Actien-Ges. zu Mülheim a. R.	3.	—	30 ℛ abzügl. Divid.	bis 1. Juli.	bei der Ges.-Kasse in Mülheim.
Hannoverscher Actienverein für Flachsbereitung	5.	15 %	15 ℛ	bis 15. Juni.	bei der Gesellschaftskasse.
Hannoversche Bergwerks-Actien-Gesellschaft	6.	—	20 ℛ	am 1. Juli.	bei der Ges.-Kasse in Düsseldorf.
Hermansgrube in Reinsdorf . .	—	—	20 ℛ	am 1. Juli.	Heinr. Küstner & Co. in Leipzig.
Kammgarn-Spinnerei Bietigheim	5.	10 %	100 fl.	9. Juni.	bei der Gesellschaftskasse.
	6.	10 %	100 fl.	9. Juli.	
Kölnische Dampfmühlen-Ges. .	4.	25 %	25 ℛ	bis 16. Juni.	bei Jul. Bleichröder & Co. in Berlin.
Köln-Müsener Bergwerks-Verein	5.	10 %	20 ℛ	bis 30. Mai.	bei den Bankhäusern der Ges.
	6.	20 %	40 ℛ	bis 30. Juni.	
Lugauer Steinkohl.-Abbauverein Westphalia	5.	—	4 ℛ 16 Sgr.	bis 10. August.	bei J. L. Blancbois in Berlin.
Massener Ges. für Kohlenbergbau	10.	10 %	—	am 15. Juni.	bei J. C. Freund & Co. in Berlin.
	11.	10 %	—	am 15. Octbr.	
	12.	10 %	—	15. April 58.	
	13.	10 %	—	15. Octbr. 58.	
Mechanische Baumwollen-Spinnerei und Weberei Kempten	3.	20 %	99 fl. 6 xr.	bis 30. Juni.	bei der Gesellschaftskasse.
	4.	25 %	123 fl. 27 xr.	bis 15. Aug.	
	5.	25 %	117 fl. 57 xr.	bis 30. Sept.	

Benennung der Effecten resp. der Gesellschaften.	Zahl der Einzahlung.	Quote der Einzahlung.	Betrag der Einzahlung.	Termin der Einzahlung.	Einzahlungs-Stelle.
Neu-Iserlohn, Actien-Commandit-Gesellschaft	1.	10 %	—	bis 4. Juni.	bei der Gesellschaftskasse.
Neustädter Hütten-Ges. . . .	5.	—	9 Rℓ 22½ Sgr.	1.—15. Juni.	bei Jul. Bleichröder in Berlin.
Niederländ. Dampf-Schifffahrts-Gesellschaft in Amsterdam .	letzte.	25 %	—	bis 6. Juni.	bei der Ges.-Kasse in Amsterdam.
Oberfränkische Berg- u. Hütten-Gewerkschaft	6.	10 %	48 fl. 26½ xr.	bis 30. Juni.	bei Ad. Waltz in Hof.
Oldenburgische Eisenhütten-Gesellschaft zu Augustfehn . .	3.	15 %	75 Rℓ	3.—5. Juni.	bei Jul. Schultze in Oldenburg.
Oelsnitzer Bergbau-Gesellschaft	3.	10 %	10 Rℓ	bis 1. Juli.	bei Theodor Uthemann & Lange in Berlin.
Oesterreichischer Lloyd . . .	1.	30 %	—	30. Juni.	bei der Ges.-Kasse in Triest.
	2.	20 %	—	31. August.	
	3.	20 %	—	31. October.	
	4.	30 %	—	31. Decbr.	
Prausker Bergwerks-Verein . .	4.	10 %	5 Rℓ	23.—30. Juni.	bei den Bankiers der Ges.
	5.	10 %	5 Rℓ	24.—31. Aug.	
Ravensberger Spinnerei . . .	8.	10 %	20 Rℓ	bis 4. Juni.	bei Gebr. Schickler in Berlin.
	9.	10 %	20 Rℓ	bis 4. August.	
Rheinische Bergbau- und Hütten-Actien-Gesellschaft	9. u. letzte.	10 %	50 Rℓ	bis 30. Juni.	bei der Ges.-Kasse in Duisburg.
Sieg-Rheinischer Bergwerks- u. Hütten-Actien-Verein . . .	6.	10 %	—	bis 15. Juni.	bei den Bankhäusern der Ges.
Steinkohlenbau-Verein „Gottes Segen" zu Lugau	7.	—	9 Rℓ 18 Sgr.	31. Juli	bei H. C. Plaut in Berlin.
„Visurgis," Actien-Gesellsch. für Rhederei und Schiffbau . .	6.	10 %	20 „	am 1. Juli.	bei der Oldenburgischen Spar- und Leihbank.
	7.	10 %	20 „	am 2. August.	
Vollmond, Steinkohlenbergbau-Gesellschaft in Bochum . .	5.	10 %	20 Rℓ	bis 15. Juni.	bei S. Bleichröder in Berlin.
	6.	10 %	20 Rℓ		
Vulcan, Schlesische Bergwerks- und Hütten-Actien-Ges. . .	4.	10 %	—	15.—30. Juni.	bei der Disconto-Ges. in Berlin.
Waldecksche Kupfer-Ges. . .	2.	20 %	39 Rℓ 11 Gr.	am 23. Juni.	Gebr. Löbbecke & Co. in Braunschweig.
Weidener Steinkohlen-Bergbau-Verein „Glückauf"	2.	2 %	2 Fl.	bis 15. Juni.	bei der Ges-Kasse zu Weiden.
Werdauer Gasbeleuchtungs-Actien-Verein . :	3.	—	5 Rℓ	25.—29. Juni.	bei Beckert und Eisenschmidt in Werdau.
Wollgarn-Spinnerei Worms a. Rh.	5.	10 %	95 Fl.	bis 1. Juli.	bei den Bankhäusern der Ges.
Würtemberg. Baumwollspinnerei und Weberei bei Esslingen am Neckar	5.	10 %	50 Fl.	am 15. Juni.	bei der Würtembergischen Hofbank in Stuttgart.
Zwickauer Brückenberg Steinkohlenbau-Verein	7.	—	½ Rℓ	bis 8. Juni.	bei Wilh. Stengel in Zwickau.
Zwickau-Oberhohndorfer Steinkohlenbau-Ver. (Actien 1-1960)	—	—	5 Rℓ	bis 18. Juni.	Carl und Louis Thost in Zwickau.

nehmen. Die alten, einst blühenden Bergwerke bei Gablau kamen nach und nach zum Erliegen, bis endlich unter dem 15. Januar 1854 von der jetzigen Gewerkschaft Muthungen eingelegt wurden, und für die Gruben: „Fridoline, Bernhards Zukunft, Franz, Carl und Helene," landesherrliche Belehnung ertheilt ward. Ausser diesen Fundgruben kommen noch die inzwischen wieder eingelegten Muthungen: „Ernst Traugott und Zur Sicherheit" hinzu, deren Bauwürdigkeit bereits amtlich nachgewiesen ist. Seitdem hat der Bau keine Unterbrechung erlitten und verspricht in den täglich sich mehrenden fahlerzreichen Anbrüchen eine überaus glänzende Zukunft, wie dies von den bewährtesten und zuverlässigsten Fachmännern, speciell von dem Bergwerks-Director H. Dannenberg, welcher den technischen Betrieb mit anerkennenswerther Umsicht und rastloser Energie leitet, genügend dargethan ist. Sieben Herren, den Verwaltungsrath bildend, haben sich im December v. J. als eine Actiengesellschaft unter dem Namen: „Gablauer Segen" constituirt, mit einem Grundcapitale von 1 Mill. Rℓ, welches in Actien à 200 Rℓ aufgebracht wird. Hiervon werden 800,000 Rℓ zum Ankauf des ganzen Gruben-Complexus nebst allen Inventarien, Maschinen, Gebäuden und nicht unbedeutenden Erzbeständen, und 200,000 Rℓ zum Baufond verwendet. — Die Gesellschaft hat ausser der Gewinnung der reichhaltigen Silber- und Kupfererze, Bleiglanz und Schwefelkiese vorzugsweise den Zweck, durch Poch- und Hüttenwerke den Werth der Roherze zu erhöhen und dadurch die Rentabilität des Unternehmens dauernd zu sichern. Zur Ausführung aller nöthigen Vorarbeiten, die in ca. 36 bis höchstens 40 Monaten vollendet sein müssen, so wie zur Anlage von Poch- und Hüttenwerken sind:

1) im Bergbau bis zur Gewinnung der Erze 50,000 Rℓ
2) zu Hütten- und Pochwerken ca. . . . 350,000 „
also in Summa 400,000 Rℓ

erforderlich.

— Es verdient hervorgehoben zu werden — bemerkt die „Pr. C.", — dass die Chilenische Regierung durch ein kürzlich publicirtes Gesetz vollständige Einfuhrzoll-Freiheit auf die Dauer von 10 Jahren für eine Reihe von Eisenfabrikaten bewilligt hat, namentlich für eiserne Landungsbrücken, Krahne, Brücken überhaupt, Wasserleitungen, eiserne Bojen, Anker, Ketten und für Eisendraht No. 1 bis 6 etc. Bis jetzt kommt diese Vergünstigung thatsächlich nur dem dortigen Hause Cousin, Garland u. Comp. zu statten, welches die Ausführung dortiger Hafenbauten für seine Rechnung übernommen hat.

Bank-Tabelle.

Namen der Actien.	Nominal-Betrag der Actien.	Bisher eingezahlter Betrag.	Grund-Capital des Instituts.	Betrag des Reserve-Fonds.	Dividende pro 1856.	Zinsfuss.	Usancemässige Berechnung der Zinsen.
Berliner Bank-Vereins-Antheile	1000, 200, 100 Thlr.	10 %	15,000,000 Rℓ	—	—	4 %	4pCt. vom 1. August an.
do. Cassen-Vereins-Bank-Actien	1000 Rℓ	voll gez.	1,000,000 Rℓ	42600 Rℓ	7½ %	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Januar an.
do. Handels-Gesellschafts-Antheile . .	200 Rℓ	10 %	15,000,000 Rℓ	—	—	4 %	4pCt. vom 20. August an.
do. Waaren-Credit-Gesellschafts-Anth.	100 Rℓ	10 %	5,000,000 Rℓ	—	11¾ %	zahlt nur Div.	5pCt. vom 1. Januar an.
Braunschweigische Bank-Actien	100 Rℓ	voll gez.	4,050,000 Rℓ	22203 Rℓ 24 Sgr. 8 ₰	8 %	4 %	4pCt. v. 1. Januar u. 1. Juli an.
Bremer Bank-Actien	250 Ld'or Rℓ	voll gez.	2,500,000 Ld'or Rℓ	—	—	4 %	4pCt. vom 1. Septbr. zum feste Louisd'orcourse von 111.
Coburger Credit-Gesellschafts-Actien . . .	100 Rℓ	voll gez.	10,000,000 Rℓ	2833 Rℓ 10 Sgr.	6 %	4 %	4pCt. vom 1. Juli an.
Darmstädter Bank-Actien	250 Fl.	voll gez.	25,000,000 Fl.	214,429 Fl. 54 Kr.	15 %	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Januar an.
do. Zettelbank-Actien	250 Fl.	voll gez. u. 30 %	20,000,000 Fl.	—	—	—	4pCt. für 20 pCt. vom 1. Februar u. für 10 pCt. vom 1. Mai 1857 ab.
Dessauer Landesbank-Actien	100 Rℓ	voll gez. u. 60 %	4,000,000 Rℓ	71708 Rℓ 10 Sgr.	10 %	4 %	Für volle 4pCt. vom 1. Jan. und 1. Juli ab; für Quittungsbogen 4pCt. vom 1. Januar an.
do. Creditanstalts-Actien	200 Rℓ	30 %	8,000,000 Rℓ	—	17 3/23 %	4 %	4pCt. von 80pCt. v. 1. April 57 ab.
Disconto-Commandit-Antheile	200 Rℓ	voll gez.	20,000,000 Rℓ	67826 Rℓ 21 Sgr. 3 ₰	13⅓ %	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Januar ab.
Genfer Creditbank-Actien	500 Frcs.	80 %	60,000,000 Frcs.	—	6½ %	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. April ab.
Geraer Bank-Actien	200 Rℓ	voll gez.	2,500,000 Rℓ	4438 Rℓ 9 Sgr. 9 ₰	5½ %	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Januar.
Gothaer Bank-Actien	200 Rℓ	50 %	4,000,000 Rℓ	—	—	4 %	Für 10pCt. v. 21. Juli für 10pCt. v. 14. Oct. f. 10pCt. v. 15. Jan. ab für 10pCt. vom 14. März und für 10pCt. vom 15. Mai ab.
Hamburger Vereinsbank-Actien	200 ℳ Bco.	20 %	20,000,000 ℳ Bc.	—	—	4 %	4pCt. für 10pCt. vom 15. August und für 10pCt. vom 15. Octbr. an.
Hannöversche Bank-Actien	250 Rℓ	40 %	12,000,000 Rℓ	—	—	4 %	4 pCt. Zinsen vom 1. April ab.
Königsberger Privatbank	500 Rℓ	75 %	1,000,000 Rℓ	—	—	4 %	25pCt v. 15. Dec. 25pCt. v. 23. März und 25 pCt. vom 16. Mai ab.
Leipziger Creditbank-Actien	100 Rℓ	voll gez. u. 50 %	10,000,000 Rℓ	3546 Rℓ 17 8 ₰	5 %	4 %	Für volle 5pCt. v. 1. April, für Quittungsb. 4Ct. für 10pCt. v. 1. April, 10pCt. v. 1. Juni, 10pCt. v. 1. Aug. 10 pCt. v 31. Decbr. 56 und für 10 pCt. vom 1. März 1857 ab.
Lübecker Creditbank-Actien	200 Rℓ	voll gez.	3,000,000 Rℓ	—	—	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. September an.
Luxemburger Bank-Actien	500 Frcs.	30 %	40,000,000 Frcs.	—	—	4 %	4pCt. vom 1. April ab.
Magdeburger Privatbank-Actien	500 Rℓ	voll gez.	1,000,000 Rℓ	—	—	4 %	4pCt. vom 1. Januar 1857 ab.
Meininger Creditbank-Actien	100 Rℓ	voll gez. u. 80 %	8,000,000 Rℓ	9822 Rℓ	7 %	4 %	für volleingez. Stücke 4pCt. Zinsen v. 1. Januar für die nicht voll eingez. 4pCt. f. 60pCt. v. 30. Jan57 und für 20pCt. vom 15. April.
Moldauische Landesbank-Actien	100 Rℓ	10 %	10,000,000 Rℓ	—	—	4 %	4pCt. vom 1. Juli.
Norddeutsche Bank-Actien	500 ℳ Bco.	80 %	20,000,000 ℳ Bc.	—	—	4 %	4pCt. für 10pCt. v. 15. Aug., 10pCt. v. 1. Oct., 10pCt. v. 1. Decbr., für 20pCt. v. 1. Februar u. f. 15pCt. v 13. März u. für 15% v. 23. Mai.
Oesterreichische Creditbank-Actien	200 Fl.	voll gez. u. 80 %	60,000,000 Fl.	—	11 %	5 %	5pCt. vom 1. Januar an.
Pommersche Ritterschaftl. Privatbank-Actien	500 Rℓ	voll gez.	2,000,000 Rℓ	259432 Rℓ 3 Sgr. 9 ₰	10½ %	4 %	4pCt. v. 1. Mai resp. 1. Nov. an.
Preussische Bank-Antheile	1000 Rℓ	voll gez.	15,000,000 Rℓ	1315333 Rℓ 9 Sgr. 6 ₰	8½ %	4½ %	4pCt. vom 1 Januar u. 1. Juli ab.
do. Handels-Gesellschaft	200 Rℓ	30 %	5,000,000 Rℓ	—	11 %	4 %	4pCt. vom 15. September an.
Rostocker Bank	200 Rℓ	voll gez.	1,000,000 Rℓ	66725 Rℓ	7½ %	4 %	4pCt. vom 1. Januar und 1. Juli.
Schaffhausensche Bankvereins-Actien Lit. B.	200 Rℓ	voll gez.	5,187,000 Rℓ	311097 Rℓ 15 Sgr.	9 % pr. 55.	zahlt nur Div.	4pCt. Zinsen vom 1. Januar an.
Schlesische Bankvereins-Antheile	1000, 500, 100 Thlr.	40 %	6,000,000 Rℓ	—	7 1/7 %	4 %	4pCt. vom 1. Januar an.
Thüringische Bank-Actien	200 Rℓ	voll gez.	3,000,000 Rℓ	2526 Rℓ 10 Sgr. 8 ₰	6 %	zahlt nur Div.	4pCt. vom 15. Februar 1857 an.
Weimarsche Bank-Actien	100 Rℓ	voll gez.	5,000,000 Rℓ	32682 Rℓ 28 Sgr.	7½ %	zahlt nur Div.	4pCt. vom 1. Jan. und 1. Juli an.

Eisenbahn-Tabelle.

1. Laufende Nummer.	2. Namen der Bahnen.		3. Gesammtes bis jetzt der Gesellschaft concessionirtes Anlage-Capital. im Ganzen.	4. davon in Stamm-Actien.	5. Ganze Länge derjenigen Bahnstrecke, welche für das in Col. 3 benannte Anlage Capital fertig zu stellen ist. Meilen.	6. Nach Verausgabung des gesammten in Col. 3 benannten Capitals sind zur jährl. Verzinsung und Amortisation der Prioritäten erforderlich.	7. Länge der gegenwärtig in vollem Betriebe befindlichen Bahnstrecken. im Ganzen. Meilen.	8. davon doppelgeleisig. Meilen.	9. Auf die in Col. 7 bezeichneten Bahnstrecken sind bisher an Anlage-Capital verwendet. im Ganzen.	10. daher pro Meile	11. pro 1857 sind zur Verzinsung und Amortisation der Prioritäten etc. erforderlich.	12. pro 1857 beträgt das Stamm-Actien-Capital, welches an der Dividende Theil nimmt.	13. Auf die Stamm-Actien sind für das Jahr 1855 resp. 56 an Zinsen u. Dividenden gezahlt. Proz.	14. Im Jahre 1857 betrug die Einnahme pro ℔ April bis ult. April		15. Im Jahre 1856 betrug die Einnahme pro ℔ April bis ult. April		16. Die Einnahme bis ult. April beträgt 1857 daher mehr als 1856	17. weniger	18. pro Meile Bahnlänge ad Col. 7.	19. von dem ad Col. 9. verwendeten Anlage-Capital. Proz.
1	Aachen-Düsseldorfer	Rℓ	7,100,000	4,000,000	11,322	139,500	11,322	—	7,051,000	622,684	124,460	3,841,200	3½	44,190	157,131	35,690	146,544	10,587	—	13,875	2,22
2	Aachen-Mastrichter	Rℓ	5,550,000	2,750,000	8,579	145,000	12,400	0,750	4,550,000	524,254	81,000	2,750,000	½	18,096	62,193	5,858	22,323	39,870	—	5,015	—
3	Amsterdam-Rotterdam	Fl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3½ p 56	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Bergisch-Märkische { Strecke Elberf.-Dortm.	Rℓ	6,400,000	4,000,000	7,733	144,000	7,733	—	6,150,000	795,396	144,000	3,000,000	3½ p 56	56,587	215,260	49,587	186,954	28,306	—	27,840	3,50
	Bergisch-Märkische { Strecke Dortm.-Soest	Rℓ	1,850,000	500,000	7,127	60,750	7,127	—	1,794,900	251,845	54,000	500,000	—	24,547	93,155	19,268	76,105	17,050	—	13,071	5,19
5	Berlin-Anhalter	Rℓ	8,500,000	6,000,000	30,887	97,500	30,887	11,040	8,500,000	275,464	97,500	6,000,000	9 p 56	148,146	468,370	146,579	477,405	—	9,035	15,179	5,51
6	Berliner Bahnhof-Verbindungsbahn	Rℓ	—	—	—	—	1,322	—	288,623	218,158	—	—	—	3,415	14,794	3,287	12,541	2,249	—	11,182	5,12
7	Berlin-Hamburger	Rℓ	16,153,000	9,548,000	39,700	445,550	39,700	20,608	16,153,000	406,877	445,550	8,000,000	5½ p 56	214,400	806,000	182,388	648,129	158,000	—	20,302	4,99
8	Berlin-Potsdam-Magdeburger	Rℓ	12,489,800	4,000,000	19,537	412,615	19,537	11,912	11,500,000	588,627	375,100	4,000,000	7 p 56	121,252	478,019	98,733	380,977	97,042	—	24,467	4,01
9	Berlin-Stettiner	Rℓ	5,224,000	4,424,000	17,333	40,000	17,333	—	5,158,800	288,881	40,000	4,424,000	9 5/12 p 56	107,305	370,572	102,819	351,463	19,109	—	20,759	7,18
10	Breslau-Posener	Rℓ	8,000,000	—	27,968	320,000	21,930	—	—	—	—	—	—	59,791	169,908	—	—	169,908	—	7,741	—
11	Breslau-Schweidnitz-Freiburger	Rℓ	7,600,000	5,100,000	22,848	112,500	13,703	—	5,900,000	295,281	109,500	3,400,000	9 p 56	51,308	195,695	37,631	152,195	43,500	—	9,794	3,32
12	Brieg-Neisse	Rℓ	1,100,000	1,100,000	5,833	—	5,833	—	1,087,500	186,471	—	1,087,500	3½ p 56	9,767	37,050	7,275	27,251	9,799	—	6,353	3,41
13	Cöln-Crefelder	Rℓ	2,000,000	300,000	6,900	—	6,900	—	1,786,000	258,841	—	—	—	10,458	37,546	7,870	29,100	8,446	—	5,441	2,05
14	{ Cöln-Mindener	Rℓ	45,174,500	13,000,000	70,889	1,500,000	37,78	23,724	23,032,718	621,230	455,436	13,000,000	8¾ p 56	360,924	1,342,494	305,690	1,120,630	221,864	—	36,200	5,83
	{ Oberhausen-Arnheimer	Rℓ					9,031	—	3,865,314	401,341	—	—	—	16,293	64,410	—	—	64,410	—	6,699	1,61
15	Cosel-Oderberger (Wilhelmsbahn) (incl. Zweigb.)	Rℓ	7,000,000	2,400,000	20,719	217,000	20,719	1,330	7,000,000	338,001	207,000	2,400,000	16	28,276	118,117	33,799	210,238	—	92,121	5,703	1,69
16	Düsseldorf-Elberfelder	Rℓ	2,427,800	1,027,800	3,315	72,100	3,315	0,930	2,427,800	690,697	70,000	1,027,800	5 p 56	30,397	105,690	30,863	108,828	—	3,138	30,068	4,40
17	Ludwigshafen-Bexbacher (Pfälz. Ludwigsb.)	Fl.	14,817,600	11,659,000	18,522	125,002	18,522	14,327	14,817,600	800,086	125,002	11,659,000	9 p 56	173,134	1,151,808	135,367	934,100	217,707	—	62,192	7,77
18	Lübeck-Büchener	Rℓ	2,558,000	2,558,000	6,9	—	6,9	—	2,545,210	404,002	—	2,545,210	3 p 56	14,741	42,734	14,015	40,966	1,768	—	6,783	1,68
19	Löbau-Zittauer	Rℓ	2,438,705	2,000,000	4,500	25,000	4,500	—	2,438,705	541,934	25,000	2,000,000	0	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Magdeburg-Halberstadt	Rℓ	2,400,000	1,700,000	7,745	31,500	7,745	4,330	2,400,000	309,877	31,500	1,700,000	12½ p 56	59,774	220,750	50,244	187,046	33,704	—	28,502	9,20
21	Magdeburg-Leipziger	Rℓ	9,500,000	3,500,000	19,500	265,986	15,772	15,772	6,800,000	431,144	165,986	2,300,000	23 p 56	182,174	588,690	166,361	542,151	45,539	—	37,325	8,66
22	Magdeburg-Wittenberge	Rℓ	6,500,000	4,500,000	14,279	99,781	14,279	1,261	6,264,836	438,745	99,781	3,679,000	½ p 56	32,987	115,675	27,343	96,672	19,003	—	8,101	1,85
23	Mainz-Ludwigshafen (Hessische Ludwigsbahn)	Fl.	4,747,179	4,000,000	6,400	—	6,400	—	4,605,413	581,287	—	4,747,179	5 p 56	28,025	—	25,009	—	—	—	—	—
24	Mecklenburger	Rℓ	6,298,000	4,350,000	19,866	87,660	19,866	—	6,298,000	320,000	87,660	4,350,000	1½ p 56	39,600	135,082	32,535	117,384	17,700	—	6,869	2,14
25	Neustadt-Weissenburger (Pfälz. Max-Bahn)	Fl.	4,400,000	4,400,000	6,320	—	6	—	4,400,000	696,203	—	4,400,000	4½	22,194	149,986	15,969	—	—	—	24,997	3,4
26	Niederschlesisch-Märkische	Rℓ	—	—	—	—	51,796	—	20,975,000	405,659	—	—	—	301,672	1,181,262	247,488	938,847	242,415	—	22,846	5,63
27	Niederschlesische Zweigbahn	Rℓ	2,200,000	1,500,000	9,500	32,710	9,500	0,300	2,028,793	213,557	32,710	1,412,200	1½ p 56	10,470	41,798	9,518	35,686	6,112	—	4,400	2,06
28	Nordbahn, Friedrich-Wilhelm	Rℓ	11,129,065	8,000,000	19,500	140,807	19,500	—	11,129,065	593,500	140,807	8,000,000	—	71,511	231,529	54,289	189,638	41,890	—	11,873	2,8
29	Oberschlesische	Rℓ	21,753,100	12,606,200	43,498	405,093	27,945	26,211	12,817,000	458,651	290,658	6,213,100	11 1/60 p 56	230,064	826,529	192,534	819,679	6,850	—	29,577	6,45
30	Kgl. Ostbahn	Rℓ	—	—	—	—	59,785	—	16,624,890	278,031	—	—	—	123,732	455,771	120,848	446,415	9,356	—	7,622	2,52
31	Oesterreichisch-Französische Staatsbahn	Fl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,018,485	3,532,939	998,562	3,970,813	—	437,874	—	—
32	Prinz-Wilhelm (Steele-Vohwinkel)	Rℓ	2,000,000	1,300,000	4,290	38,500	4,290	—	2,000,000	455,581	38,500	1,300,000	1½ p 56	14,781	54,442	13,548	54,968	—	526	12,401	2,72
33	Rheinische { Cöln-Aachen-Herbesthal	Rℓ	10,500,000	6,750,000	11,393	212,500	11,393	11,393	9,900,000	868,802	212,500	6,150,000	6¼	81,138	277,195	76,625	280,673	—	3,478	24,326	2,80
	Rheinische { Cöln-Bonn-Rolandseck	Rℓ	1,801,200	1,051,200	5,740	37,500	5,740	—	1,787,200	311,359	37,500	1,051,200	6¼ p 56	14,035	50,514	12,200	45,027	5,487	—	8,800	2,83
34	Ruhrort-Krefeld-Kreis Gladbacher	Rℓ	2,662,000	1,500,000	5,603	55,350	5,603	—	2,662,000	475,187	55,890	1,500,000	—	29,081	110,200	20,481	91,971	18,229	—	19,672	4,14
35	Kgl. Saarbrücker	Rℓ	—	—	—	—	6,278	4,790	3,600,000	633,468	—	—	—	36,812	159,421	35,196	129,090	30,331	—	25,394	—
36	Stargard-Posener	Rℓ	6,100,000	5,000,000	22,539	52,700	22,539	—	5,878,096	259,645	52,700	5,000,000	3½	78,326	239,269	49,720	172,690	66,579	—	10,569	4,07
37	Stettin-Stargarder	Rℓ	1,600,000	1,600,000	4,576	—	4,576	—	1,600,000	349,650	—	1,600,000	9½	24,178	78,091	18,899	65,288	12,803	—	17,065	4,88
38	Thüringer	Rℓ	17,000,000	9,000,000	29,236	391,800	29,236	16,309	17,000,000	579,493	391,800	9,000,000	6¾ p 16	181,000	531,300	139,000	438,650	92,650	—	18,110	3,10
39	Kgl. Westphälische { a) Strecke Hamm-Warb.	Rℓ	—	—	—	—	17,955	—	8,548,490	476,239	—	—	—	49,300	168,229	34,803	141,716	26,513	—	9,372	1,97
	Kgl. Westphälische { b) „ Münster-Hamm	Rℓ	—	—	—	—	4,640	—	1,500,000	323,276	—	—	—	10,525	36,086	9,188	39,012	—	2,926	7,777	2,41
	Kgl. Westphälische { c) „ Münster-Rheine	Rℓ	—	—	—	—	5,120	—	1,177,385	229,958	—	—	—	181,000	531,300	139,000	438,650	92,650	—	18,110	3,12

— **Die Silber- und Kupfer-Bergwerke des Kinzigthals in Kurhessen** haben bisher keine Ausbeute von Belang gegeben, so dass von den 70 Gruben, welche die Kinzigthaler Bergwerks-Gesellschaft von der fürstlichen Standes-Herrschaft Fürstenberg in Pacht hat, nur noch drei im Umtriebe sind. Die Erzproduction der Friedrich-Christian-Grube in Wildschapbach, die auf einen Kupfer und Bleierz führenden Gang baut, hat wegen der ungenügenden Wasserhaltung im vorigen Jahre nur 2510 Ctr. im Werth von 12148 Fl. betragen; die Grube Bernhard im Hauserbach giebt Bleierze von hohem Silbergehalt, und die Grube Clara im hintern Renkach ist auf einen sehr mächtigen und schönen Schwerspathgang in Betrieb. Der Schmelzhüttenbetrieb der Gesellschaft, das „Marianenwerk", erzeugte im vorigen Jahre 350 Mark Feinsilber, 280 Ctr. Weichblei, 90 Ctr. Glätte und 76 Ctr. Rosettenkupfer, mit einem Gesammtwerth von 16300 fl., ist in diesem Jahre jedoch ganz eingestellt. — Man hofft jetzt durch Concentrirung der Kräfte eine festere und geregeltere Begründung des Bergbaues, zu der durch Vergrösserung des Maschinenbetriebes in diesem Jahre bereits der Anfang gemacht ist. — Im obern Kinzigthale haben Bohrversuche nach Steinkohlen höchst erfreuliche Resultate geliefert.

Industrie-Actien-Bericht.

Berlin, den 4. Juni 1857.

Namen der Actien.	Letzter Cours: Thlr.	Die Preise verstehen sich auf:	Grund-Capital. Thlr.	Capital-Reserve. Thlr.	Prämien-Reserve. Thlr.	Nominal-Betrag pro Actie. Thlr.	Einschuss pro Actie. Thlr.	Letztes Jahr Dividende pro Actie.	Dividenden-Zahlung.	Zins-Zahlung.	Besondere Bemerkungen.
Feuer-Versicherungen.							*)				
Aachen-Münchener	1470 Gld.	pro Stück.	3,000,000	65,000	2,509,657. 13	1000	200	72 Rtl. pr. 56.	im Mai.	1. Mai à 4 %	Divid. excl. Zins. v. Einschuss
Berlinische	—	do.	850,000	232,900	81,567. 2. 9	1000	200	33 Rtl. pr. 56.	im Febr.	Decbr. à 4 %	Divid. excl. Zins. v. Einschuss. (Zinsen 1. Jan. c. à 4 % ist Us.)
Borussia	—	do.	2,000,000	—	98,222. 10	1000	300	—	—	2. Jan. à 4 %	Usance: franco Zinsen.
Colonia	1100 Gld.	do.	3,000,000	—	1,436,742	1000	200	60 Rtl.	im April.	1. Juli à 4 %	Divid. excl. Zins. v. Einschuss.
Elberfelder	250 Gld.	do.	2,000,000	—	313,347. 3	1000	200	keine	im April.	1. Febr. à 5 % in Elberfeld.	Divid. excl. Zins. v. Einschuss.
Magdeburger	415 einz.St.Br.	do.	2,000,000	65,140	436,263. 11. 8	1000	200	18½ Rtl. pr. 56	im März.	—	ohne Zinsen. } Usance: der Käufer vergütet 4 % lauf. Zinsen a. d. Einsch.
Providentia	—	pro Cent.	20,000,000	—	—	1000 Fl.	100 Fl.	—	31. Dec.	—	ohne Zinsen.
Stettiner National-	115 Gld.	do.	3,000,000	255,434	216,442. 27. 6	400	100	13 Rtl.	im Mai.	—	ohne Zinsen.
Schlesische	104 Br.	do.	3,000,000	3000	90,111. 9	{1000 / 500	{200 / 100	{14 Rtl. pr. 56 / 7 Rtl.	{im / Febr.	—	ohne Zinsen.
Leipziger	590 Br. incl.	pro Stück.	1,000,000	113,162. 12	518,696. 22	1000	200	40 Rt.	im Aug.	1. Juni à 4 %	Divid. excl. Zins. v. Einschuss.
Deutscher Phönix (in Frankfurt a. M.)	350 Gld.	pro Stück.	5,500,000 Fl.	(s. Prām.-Res.)	942,525 Fl. 41 (incl. Cap.-Res.)	1000 Fl.	200 Fl.	32 Fl.	im Mai.	1. Mai à 3 %	Divid. incl. Zins. v. Einschuss.
Thuringia Feuer-, Lebens- u. Rückvers.-Ges.	97 Br. excl.	pro Cent.	4,000,000	10,000	174,986. 19. 3	1000	200	8 Rtl. pr. 56.	v. 1. Juni	—	4 % Zinsen v. 1. Jan. a. c ist Usance.
Rückversicherungs-Actien.											
Aachener	400 Gld.	pro Stück.	1,200,000	17,209. 8	126,017. 19	400	80	17 Rtl. pr. 56.	im Mai.	—	ohne Zinsen.
Cölnische	104½ Br.	pro Cent.	3,000,000	24,000	124,183. 28 10	500	100	2 pCt. pr. 56.	im Mai.	1. Jan. à 4 %	Divid. excl. Zinsen.
Hagel-Versicherung.											
Berliner	—	pro Stück.	1,000,000	keine	keine	1000	200	keine	i. Decbr.	1. Jan. à 4 %	Divid. excl. Zinsen.
Cölnische	100 Br.	pro Cent.	3,000,000	58,185. 20	8,024. 4. 10	500	100	keine pr. 56	im März.	—	4 % Zins. v. 1. Jan. a. c. ist Usc
Union, Allgem. Deutsche	96 etw. Gld.	pro Cent.	3,000,000	51,635. 11. 11	—	500	100	keine	—	1. April à 5 %	5 % Zins. v. 1. Jan. c. ist Usc.
Magdeburger	52 Gld.	pro Stück.	3,000,000	—	—	500	100	keine	im März.	—	Divid. incl. Zinsen. franco Zinsen.
Ceres	20 Br.	pro Stück.	500,000	501. 26. 7	—	200	40	1. 16 sg.	im März.	—	ohne Zinsen.
Vieh-Versicherungs-Actien.											
Magdeburger	28 Br.	pro Stück.	250,000	2606. 27. 3.	72855. 29	200	40	2 Thlr.	i. Septbr.	—	ohne Zinsen.
Transport-Versicherungen.											
Berlinische Land- u. Wass.-	—	pro Stück.	250,000	50,000	—	500	100	35 Rtl. pr. 56.	im März.	—	ohne Zinsen.
Düsseldorfer	—	—	1,500,000	30,000	—	500	30 %	30 Rtl. pr. 56.	—	—	—
Fortuna	—	pro Cent.	300,000	2,500	1072. 12. 6	300	50	9 Rtl. pr. 56.	im März.	—	ohne Zinsen.
Pomerania do.	—	pro Cent.	500,000	7,875	11,596. 2	400	100	5 Rtl. pr. 56.	—	—	Franco Zinsen im Handel.
Agrippina	—	pro Cent.	1,000,000	60,000	71,500	500	100	24 Rtl. pr. 56.	im April.	ohne Zinsen.	Usance: Der Käufer vergütet die laufenden Zinsen à 4 %.
Niederrhein. Güter-Assec. (zu Wesel.)	—	pro Stück.	1,000,000	115,496. 12.10	41,000	500	50	24 Rthlr.	im Aug.	im Aug. à 5 %	Divid. incl. Zinsen v. Einschuss. Zinsen à 5 % v. 1. Jan. ist Usance.
Preuss. See-Assecuranz	650 Br.	pro Stück.	450,000	—	—	750	180	—	—	4 % von 150 Rt.	Usance: Franco Zinsen im Handel.
Stettiner Strom-Assecuranz	160 Br.	pro Cent.	150,000	30,000	9,000	200	150	16 Rt. pr. 57.	im März.	4 % im März.	Dividende excl. Zinsen à 4 % v. 1. Jan. c. v. Einschuss.
Allgem. Eisenb. u. Lebensv.	100 Br.	do.	1,000,000	—	782. 20. 3	1000	200	20 Rtl. pr. 56.	im Mai.	—	Zahlt nur Dividende. Zinsen v. 1. Jan. c. à 4 % ist Usance.
Lebens-Versicherungs-Actien.											
Berlinische	450 Gld. excl.	pro Stück.	1,000,000	281,732	1,613,297	1000	200	21 Rtl. 17 Sgr. 2 Pf.	im Juli.	1. Jan. à 5 %	Divid. excl. Zinsen. 5 % lauf. Zins. ist Usance.
Concordia (in Cöln)	113 Br. excl.	pro Cent.	10,000,000	14,927. 5. 6	278,959. 17	1000	200	16 Rtl. pr. 56.	1. Juli.	—	Zinsen à 4 % vom 1. Jan. c. ist Usance.
Germania	—	pro Cent.	5,000,000	—	—	500	125	—	—	1. Januar	Franco Zinsen im Handel.
Magdeburger	100 Br. incl.	pro Cent.	2,000,000	—	—	500	100	—	—	—	Es wird in den wirklich. Actien gehandelt, 5 % Zins. für 50 thlr. vom 11. März 1856 u. für 50 thlr. v. 1. Jan. 1857 ist Usance.
Thuringia (s. oben unter Feuervers.)											
Baugesellschafts-Actien.											
Berliner gemeinnützige	68 Gld.	pro Cent.	1,000,000	die amtliche Angabe fehlt.	die amtliche Angabe fehlt.	100	voll gez.	—	im Juli.	1. Juli à 4 %	Divid. excl. Zinsen.
Dampfschifffahrts-Actien.											
Stettin. Dampfschleppschiff	1500 Br.	pro Stück.	20,000	12,000	—	500	voll gez.	200 Rthlr.	im April.	—	Franco Zinsen.
Dampfschiff-Verein	300 Br.	do.	120,000	40,000	—	250	voll gez.	22½ Rthlr.	do.	—	Usance: Käufer vergütet 5 % laufende Zinsen v. 1. Jan. c.
Neue Dampfer-Comp.	106 Br.	pro Cent.	300,000	4,000	—	250	voll gez.	88½ pCt. pr. 56	—	—	Franco Zinsen im Handel.
Ruhrorter	112 Gld. incl.	pro Cent.	400,000	198,462. 1	—	100	voll gez.	8½ %	im Juli.	—	Zahlt nur Divid. 4 % Zinsen v. 1. Jan. c. ist Usance.
Mühlheimer Dpf.-Schlepp-	—	pro Cent.	300,000	26,840	—	100	voll gez.	8½ %	im Aug.	—	Zahlt nur Divid. Zinsen 1. Jan. c. à 4 % ist Umsatz.
Oester. Donau-	568 bez.	pro Stück.	24,000,000 Fl.	334,229 fl. 29 k.	—	500 fl.	voll gez.	11¼ %	Septbr.	März u. Sept.	—
do. do. XIII. Em.	565 bez.	pro Stück.	—	—	—	500 fl.	350	—	Septbr.	März u. Sept.	—
do. do. Prior.-Oblig.	86 Gld.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. Lloyd Dpf.-Act. alte	84¾ bez.	—	—	—	—	500	voll gez.	6 %	—	—	—
do. do. Prior.-Act.	90½ bez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gas-Actien.											
Continental- (Dessau)	103½ Br.	pro Cent.	3,000,000	—	—	100	{vollgez / 60 % / 60 %	—	im April.	—	Zahlt nur Div. Zinsen voll gez. v. 1. Jan. 60 % 1. April, 60 %. 1. Octbr. 30 pCt. v. 1. Jan. c. à 5 % ist Usance.

*) Ueber die Differenz zwischen dem Einschuss und dem Nominalwerth müssen Sola-Wechsel ausgestellt werden.

Notizen zum Bergbau- u. Hüttenwesen.

— **Anlegung von Hohöfen bei den Schwelmer Thoneisensteingruben.** Wie man aus Duisburg schreibt, beabsichtigen einige Industrielle zur Ausbeutung der bei Schwelm vorkommenden Thoneisensteingruben eine Hohofen-Anlage zu projectiren. Die Nähe des Schwelmer Bahnhofes ergiebt sich in Folge Calculs als der günstigste Ort für die Anlage. Die Vorzüglichkeit der Erze, verbunden mit deren wahrhaft massenhaftem Vorkommen — eines der Flötze wurde bergamtlich zu 8 Fuss 5 Zoll abgenommen — giebt für die Anlage nicht ungünstige Auspicien.

— Hinsichtlich der **Goldwäscherei im Rheine** berichtet man aus Baden, dass dieselbe im Jahre 1856 eine Ausbeute von 3945 fl. geliefert hat. Uebrigens sind die Erträge der verschiedenen Jahre sehr veränderlich. Die niedrigste Ausbeute gewährte das Jahr 1813 mit 2450 fl.; die höchste das Jahr 1831 mit 18530 fl., hieran schliesst sich das Jahr 1824 mit 16740 fl. und das Jahr 1839 mit 15747 fl.

— **Aus Limburg.** Gegenwärtig wird auch in dieser Gegend an mehreren Orten gearbeitet, um nutzbare Mineralien aufzusuchen. Leider blieben die grossen Reichthümer, welche in Limburg liegen, zu lange unangerührt. Es fehlte nicht an Beweisen, dass Metalle und Kohlen im Limburg'schen Boden vorhanden sind. Die Gesellschaft Bergwerk-Vereeniging voor Nederland sah ihre Versuche schon mit guten Resultaten gekrönt. Jetzt aber fangen auch Private an, Versuche zu machen, und bilden sich mehrere Gesellschaften, welche gleichartige Arbeiten anlegen. Seit ein Paar Monaten sind zu Mheer bei Mastricht durch Jos. Russel daselbst Versuche in's Werk gesetzt, welche frisch voranschreiten. Ein Schacht wurde abgeteuft bis auf eine Tiefe von 80 Fuss, dann wurde eine sehr gute Bohrmaschine aufgestellt und sind jetzt die Bohrarbeiten schon auf eine Tiefe von circa 100 Fuss gekommen. Die besten Aussichten sind vorhanden, dass diese Versuche von günstigen Resultaten begleitet sein werden und hoffen wir, bald melden zu können, dass zu Mheer Kohlen gefunden worden sind. Es ist nachgewiesen, dass der Punkt, wo gearbeitet wird, gerade auf der Streichlinie der Kohlenlager der Maas liegt. Besonderen Vortheil wird das Unternehmen im Falle des Gelingens für Limburg haben, da dort die Kohlen sehr selten sind und in der ganzen Umgegend von Mastricht die nächsten Kohlengruben 4 Stunden entfernt liegen.

Courstabelle für amerikanische Fonds und Effecten.

New-York, 18. Mai 1857.

Eisenbahn-Obligationen.	Zins.	Coupons-Termin.	Capital-Betrag.	Capital rückzahlbar.	Gattung der Obligationen.	New-Yorker Notiz. Geld.	New-Yorker Notiz. Brief.
Alabama & Tenn. River . . . Doll.	7	Januar, Juli	838000	1872	1. Hyp. convert. bis 1872 .	—	85
Baltimore & Ohio	6	vierteljährig	2500000	1885	Transferabel — Taxed . .	80	80¾
dito	6	Januar, Juli	1128000	1875	Coupons — frei von Taxen	84	85
dito	6	halbjährig	700000	1880	dito dito	—	—
Bellefontaine & Indiana	7	Januar, Juli	600000	1866	1. Hyp. convertible	—	82½
Buffalo & State Line	7	April, Oct.	500000	1866	1. Hypothek nicht conv. .	—	97½
Cincinnati, Hamilton & Dayton . .	7	Januar, Juli	500000	1867	1. dito nicht convertible . .	85	90
dito dito	7	Mai, Nov.	465000	1880	2. Hypoth. nicht conv. . .	79	83
Cincin., Wilmington & Zanesville . .	7	Mai, Nov.	1300000	1862	1. Hypoth. conv.	—	80
Cincinnati & Marietta (Ohio)	7	Januar, Juli	2500000	1868	1. dito conv. bis 1862 . . .	—	80
Cleveland, Painsville & Ashtabula .	7	Febr., Aug.	567000	1861	1. Hyp. nicht conv.	—	95
Cleveland & Pittsburg	7	Febr., Aug.	800000	1860	1. Hyp. conv.	—	93
dito	7	März, Sept.	1200000	1873	1. Hyp. 2. Sect. convert. .	70	78
Chicago & Rock Island (Illinois) . .	7	Januar, Juli	2000000	1870	1. Hyp. convert. 1853 . .	96½	97
Chicago & Mississippi	7	April, Oct.	800000	1862—72	1. dito conv. 1857	—	65
dito	7	Januar, Juli	1500000	1874	2. Hyp. convert. 1858 . . .	—	65
Cleveland & Toledo	7	Febr., Aug.	525000	1863	1. Hyp. nicht convert. . . .	—	86½
dito (Ohio Junction)	7	Diverse	900000	1863—72	1. dito convert.	—	—
Covington & Lexington	6	April, Oct.	400000	1867	1. dito nicht convert. . . .	70	75
dito	7	März, Sept.	1000000	1883	2. dito convert.	67	68
Delaware, Lackawana & Western .	7	April, Oct.	1500000	1875	1. Hyp. convert.	—	82½
Fortwayne & Chicago	7	Januar, Juli	1250000	1873	1. dito convert. b. 1863 . .	79	82½
Galena & Chicago	7	Febr., Aug.	2000000	1863	1. Hyp. nicht conv.	90	91
Greenbay, Milwaukie & Chicago . .	8	April, Oct.	400000	1863	1. Hyp. conv. bis 1863 . .	90	95
Hudson River	7	Febr., Aug.	4000000	1869—70	1. Hypothek	98¼	99
dito	7	Juni, Dec.	2000000	1860	2. dito	85½	86½
dito	7	Mai, Nov.	3000000	1870	3. Hyp. convertible	59½	60½
Indianapolis & Bellefontaine	7	Januar, Juli	450000	1860—61	1. Hyp. convert.	—	80
Indiana Central	7	Mai, Nov.	600000	1866	1. Hyp. convert.	—	90
Indianap. Cincin. (Lawr. Up. Miss.)	7	März, Sept.	500000	1866	1. Hyp. convert. 1857 . . .	85	90
Illinois Central	7	April, Oct.	17000000	1875	1. Hyp. nicht convert. . . .	99⅞	100⅛
dito (Freelands) .	7	März, Sept.	3000000	1860	1. Hyp. nicht convert. . . .	94	—
Illinois Great Western	10	April, Oct.	1000000	1868	1. dito nicht conv.	—	—
Jeffersonville (Indianap. to Louisv.)	7	März, Sept.	300000	1861	1. Hyp. 1. Sect. nicht conv.	—	75
dito	7	April, Oct.	300000	1873	1. Hyp. 2. Sect. nicht conv.	—	—
Lake Erie Wabash & St. Louis . .	7	Febr., August	3400000	1865	1. Hyp. convert. b. 1859 .	57	59
Little Miami	6	Mai, Nov.	1500000	1883	1. Hyp. nicht convert. . . .	77½	80
Michigan Central	8	April, Oct.	1000000	1860	Nicht Hyp. convert.	—	101
dito	8	März, Sept.	600000	1869	dito dito.	99½	100½
Michigan Southern	7	Mai, Nov.	1000000	1860	1. Hyp. nicht convert. . . .	88	92
Milwaukie & Mississippi	8	Januar, Juli	600000	1862	1. do. 1. Sect. do. 1857 . .	—	96
dito	8	April, Oct.	650000	1863	1. do. 2. do. conv. 1858 .	—	89
dito (Tilgungsfond)	8	Juni, Dec.	1250000	1877	1. do. 3. do. conv. 1860 .	86½	87½
New-York Central	6	Mai, Nov.	8287000	1883	Nicht Hyp. nicht conv. . .	86¼	86⅜
dito (Subscription)	6	Mai, Nov.	750000	1883	dito dito.	—	—
dito convertible	7	Juni, Dec.	3000000	1864	Nicht Hyp. 15. Juni 57-59.	100½	101
New-York & Erie	7	Mai, Nov.	3000000	1867	1. Hyp. nicht convert. . . .	104	107
dito	7	März, Sept.	4000000	1859	2. dito convert.	96	—
dito	7	März, Sept.	6000000	1883	3. dito	91	92
dito	7	Febr., Aug.	4351000	1871	Convert.	77	77½
dito	7	Januar, Juli	3500000	1862	dito	84	86
dito	7	Febr., Aug.	4000000	1875	Tilgungsfond Dll. 420,000	88	88½
New-York & New-Haven	7	Juni, Dec.	750000	1855—66	Nicht Hyp., nicht conv. . .	76	80
New-York & Harlem	7	Mai, Nov.	1800000	1861—72	1. Hyp. dito	77	78
New-Albany & Salem	10	April, Oct.	500000	1858—62	1. Hyp. 1. Section	—	—
dito	8	Mai, Nov.	2325000	1864—75	1. do. and. Sect. conv. 1858	—	—
dito	7	Juni, Dec.	1175000	1873	2. Hyp. conv. 1858	—	—
New-Haven & Hartford	6	Januar, Juli	1000000	1873	1. Hyp. nicht conv.	—	94
Northern Cross, Z. in New-York .	8	Januar, Juli	1200000	1873	1. Hyp. conv.	—	92½
dito Z. b. Goll à 2½ fl.						—	—
dito dito	8	Januar, Juli	1000000	1875	2. Hyp. mit Tilgungsfond .	—	—
Northern Indiana	7	Febr., Aug.	1000000	1861	1. do. nicht convert.	88	92
dito Goshen Branch	7	Febr., Aug.	1500000	1868	dito dito.	77	78
Ohio Central	7	Diverse	1250000	1861—64	1. do. Ost. Sect. conv. . .	75	80
dito	7	März, Sept.	800000	1865	2. do. nicht conv.	—	71
dito Income	7	April, Oct.	300000	1858—60	Income convert.	—	—
Ohio & Pennsylvania	7	Januar, Juli	1750000	1865—66	1. Hyp. convert.	—	90
dito	7	April, Oct.	2000000	1872	Income, nicht Hyp. conv. .	72½	80
Ohio & Indiana	7	Febr., Aug.	1000000	1867	1. Hyp. conv.	—	90
Panama	7	Januar, Juli	2378000	1866	Nicht Hyp. conv. 1856-58	98	99½
Pennsylvania (Central)	6	Januar, Juli	5000000	1880	1. dito conv. bis 1860 . . .	94¾	95
dito	6	April, Oct.	5000000	1874	2. Hyp. nicht convert. . . .	—	—
Reading	6	Januar, Juli	1572800	1860	1. Hyp. nicht convert. . . .	89	—
dito	6	Januar, Juli	1245000	1860	1. Hyp. convert.	—	—
dito	6	April, Oct.	3379600	1870	1. Hyp. nicht convert. . . .	78½	79
Scioto & Hocking Valley	7	Mai, Nov.	300000	1861	1. Hyp. 1. Sect. convert. .	—	—
Steubenville & Indiana	7	Januar, Juli	1500000	1865	1. Hyp. convert.	—	80
Terre Haute & Alton	7	Febr., Aug.	1000000	1862—72	1. Hyp. conv. 1865	73	75
dito dito	8	Febr., Aug.	2000000	1870	2. dito convertibel	65½	66½
Terre Haute & Indianapolis	7	März, Sept.	600000	1866	1. Hyp. vonvert.	—	110
Wilmington & Manchester (N. C.)	7	Juni, Dec.	600000	1866	1. Hyp. convert.	—	—

Fonds und Aktien.	Zins Termin.	New-Yorker Notiz. Geld.	New-Yorker Notiz. Brief.
Vereinigte Staaten.			
6% Anleihe 1856	Alle Coupons Jan. und Juli zahlbar.	—	—
6% „ 1862		112¼	—
6% „ 1867		118¼	—
6% „ 1868		118¼	—
6% „ (Oblig.) 1868		118¼	—
5% „ „ Texas . 1865		107¾	—
Einzelne Staaten.			
California, 7% 1870	Januar Juli	56½	57
Georgia, 6% (Oblig.) . . . 1872	Januar Juli	93	94
Illinois, Int. Imp. 6% . . . 1847	Januar	117	—
do. 6% Zins	Januar Juli	89	91
Indiana, 5%	Januar Juli	82¼	82½
do. 2½%	Januar Juli	53	55
Kentucky, 6% (Oblig.) 1869, 72	Januar Juli	104	104½
Maryland, 6%	Januar April	103½	104½
do. 5%	Juli October	—	91
Missouri, 6% (Oblig.) . . . 1872	Januar Juli	82¼	82¾
New York, 6% . . 1860, 61, 62	Januar April	103½	105
Nord Carolina, 6% (Oblig.) 1873	Januar Juli	90½	91½
Ohio, 6% 1860	Januar Juli	100	101
do. 6% 1870	Januar Juli	104	105½
Pennsylvania, 5%	Febr. August	83¾	84
do. 5% . (Oblig.) 1877	Febr. August	87	88
Tennessee, 5% (Oblig.)	Januar Juli	73	78
do. 6% do. Divers . .	Januar Juli	86¾	87
Virginia, 6% do. . . . 1886	Januar Juli	91¾	91¾
Einzelne Städte.			
Albany, 6% excl. . . . 1871-81	Febr. August	—	101
Chicago, 6% excl. . . 1873-1880	Januar Juli	—	89½
Cincinnati, 6% excl.	Diverse	88½	89¼
Dubuque, 8% 1868	März Sept.	101	103
Louisville, 6% excl. . . 1880-83	Diverse	—	80
Milwaukie, 7% excl. . . . 1873	März Septb.	78	85
New Orleans, 6% excl. . 1872, 74	Januar Juli	—	75
do. 6% excl. (Munic.) 1892	Januar Juli	—	—
New York, 7% 1857	Februar Mai	100	—
do. 5% excl. . 1858, 60	August Nov.	95½	97
Philadelphia, 6% . . 1876-90	Januar Juli	90¾	91
Pittsburg, 6% excl. . 1869, 73, 83	Diverse	—	73
Quincy, 8% excl. 1868	Januar Juli	—	88
St. Louis, R. R. 6% excl. . div.	Januar Juli	80	84
do. 6% excl. . . . Munic.	Diverse	—	85
Sacramento, 10% excl. . . 1862-74	Diverse	—	75
San Francisco, 10% excl. . 1871	Mai Nov.	—	92¾
do. 10% excl. zahlb. N.-Y.	Jan. Juli.	—	—
do. 7% excl. zahlb. N.-Y. 1865	Mai Nov.	—	80
Wheeling, 6% excl.	Diverse	60	67½
Grafschaften.			
Belmont, Ohio, 7 Pct. excl. 1862	Januar Juli	—	—
Bourbon, Ky., 6 Pct. excl. 1881-82	Januar Juli	—	82½
Boyle, Ky., 6 Pct. excl.	. . . .	—	75
Clark, Ky., 6 Pct. excl. . . 1883	April Octob.	—	72½
Fayette, Ky., 6 Pct. excl. 1881-83	Januar Juli	—	80
Knox, Ohio, 7 Pct. excl. . 1873	März Sept.	—	—
Mason, Ky., 6 Pct. excl. 1881-83	Januar Juli	—	75
Muskingum, Ohio 7 Pct. excl. 1862	Diverse	—	95
Putnam, Ohio, 7 Pct. excl. 1875	Januar Juli	—	—
Shelby, Ten., 6 Pct. excl. . 1884	April Nov.	—	70
St. Louis, Mo., 7 Pct. . . 1871	Januar Juli	—	—
do „ 6 Pct. excl. . .	Januar Juli	75½	78
Eisenbahn-Actien.			
Baltimore & Ohio Dll. 100 —	April Oct.	55½	55¾
Chicago & Rock Island 100 9	April Oct.	96¾	97
Cinc. Hamilt, Dayton . 100 5	April Oct.	66	70
Cleveland, Col. & Cin. . 100 15	Januar Juli	104½	104¾
Cleveland & Pittsburg . 50 10	Januar Juli	47½	47¾
Cleveland & Toledo . . 50 10	März Sept.	68¼	68¾
Erie . . . . . 100 —	April Oct.	41½	41¾
Galena & Chicago . . . 100 22	Febr. Aug.	99	99½
Harlem . . . . . 50 —	Febr. Aug.	15	15½
do. prefered . . . 50 —	Januar Juli	45	46
Illinois Central 100 7	Januar Juli	139	139¼
Little Miami 50 10	Juni Dec.	93½	94
Michigan Central . . . 100 10	December	94¾	95
do. South & N. Ind. . 100 10	Januar Juli	68½	68¾
do. do. con. stock . 100 8	Januar Juli	—	—
New York Central . . . 100 8	Febr. Aug.	86¼	86½
Ohio & Pennsylvania . . 50 9	Januar Juli	—	—
Panama 100 12	Januar Juli	93½	94
Pennsylvania 50 6	Mai 15. Nov.	92¾	93
Reading 50 12	Januar Juli	79½	79¾

New-York, 18. Mai. **Wechselkours** auf Europa.

Amsterdam . .	41¼ — 41½	Frankfurt . . .	41¾ — 41½
Antwerpen . .	5. 17½—5. 16½	Hamburg . . .	36¼ — 36½
Berlin	72⅜ —72¾	London	109¼—109½
Bremen	78¼— 79⅛	Paris	5.13¾—5.17½

Newyork, 19. Mai. per Europa. (Bericht von Gelpcke, Kentgen u. Reichelt.) Auch heute können wir Ihnen nur über eine stille Woche für Fonds berichten. Das Geschäft war seit unserm letzten Berichte vom 12. Mai sehr still und beschränkte sich hauptsächlich auf einige Sachen, wie z. B. Illinois-Central und Michigan-Southern. In ersteren waren die ungedeckten Verkäufe zu gross, um bei der Deckung nicht eine Steigerung hervorzurufen, die circa 4% betrug; bei letzteren war die gänzliche Zeichnung der gewünschten 3 Millionen der Grund zu stärkeren Umsätzen.

Von Californien hatten wir Nachrichten, dass die erforderlichen Gesetze zur Anerkennung der Staatsschuld passirt sind und dem Volke im September zur Abstimmung vorgelegt werden sollten. Es scheint über das Votum desselben wenig Zweifel zu existiren und wir haben Ihnen eine Steigerung von 8 pCt. (von 49 auf 57) für diese Bonds zu berichten. Die Nachrichten von Californien selbst in Betreff der Minen lauten günstig, der 14 tägige Export von Gold war eine Kleinigkeit über 2 Millionen, wovon direct nach England via Panama ca. 400,000 dll. gingen.

Mit Ausnahme dieser Steigerung haben wir Ihnen von Staaten-Stocks bei geringem Geschäft keine Veränderungen zu berichten. Es fanden, wie gewöhnlich, kleine Umsätze in den gangbarsten Sachen statt.

In Stadt- und Grafschafts Bonds war das Geschäft still, wir hören von wenigen Verkäufen.

Auch von Eisenbahn-Obligationen haben wir Ihnen ein sehr ruhiges Geschäft zu berichten. Illinois-Central-Bonds sind wiederum 100 bez., Erie Bonds 2. Hypothek fehlen noch immer. La Crosse und Milwaukee bleiben in guter Frage.

Eisenbahn-Actien gleichfalls still, ausser, dass wie bereits erwähnt, ein ziemlich bedeutendes Geschäft in Illinois-Central und Michigan-Southern gemacht wurde. In den sonstigen Effecten waren die Fluctuationen unbedeutend. Illinois-Central schliessen 139, Erie 41, Reading 79½.

In Wechseln war ein unbedeutendes Geschäft bei festen Coursen, unsere Notizen sind gegen vorige Woche nicht zu verändern. London 109⅜-½, Paris 517½. Bremen 79-⅛, Thaler 72⅜, Hamburg 36½-¾, Gulden 41¼-½.

Der Export von Gold nach Europa in verflossener Woche beträgt 1,927,728 dll. Von Californien erhielten wir 1,707,527 dll.

Der Goldvorrath in den Banken beträgt 12,513,694 dll. und ist der wöchentliche Bankausweis als günstig zu betrachten.

Tyroler Bergbau-Actien-Gesellschaft.

General-Versammlung vom 27. Mai.

Am 27. Mai c. wurde in Cöthen die diesjährige ordentliche General-Versammlung der Tyroler Bergbau-Actien-Gesellschaft, welche dort ihr gesetzliches Domicil hat, abgehalten. Den Hauptgegenstand der Verhandlung bildete die Berichterstattung über die Lage des Unternehmens und die Beschlussnahme über seine weitere Fortentwickelung, weshalb denn auch der bisherige Betriebs-Director, Herr von Dürfeldt, und der neuerdings eingetretene Dirigent, Herr Hofkammer-Rath von Gränzenstein aus Achenrain in Tyrol, welche in Gemeinschaft mit dem Vorstandsmitgliede, Herrn Hüttendirector Martini, kürzlich die Werke einer genauen Untersuchung unterworfen hatten, mit anwesend waren.

Aus den Vorträgen des Vorstandes und der Techniker ist hervorzuheben, dass besonders das im vorigen Jahre zugelegte Kohlenrevier im unmittelbaren Anschlusse an das bereits im Betrieb befindliche aerarische Kohlenbergwerk bei Haering zu den besten Hoffnungen berechtige, da die Erbohrung eines mächtigen Kohlenflötzes, soweit die Wissenschaft eine Gewissheit hierüber im Voraus zu geben im Stande sei, zuverlässig erwartet werden könne, und die günstige Lage ganz in der Nähe des schiffbaren Inn und der von Innsbruck nach München führenden Eisenbahn einen guten Absatz sichere. Das eine Bohrloch bei Hirnbach hat eine Teufe von 444′ erlangt und steht bereits in den tertiären Mergeln. Voraussichtlich werden allerdings noch ungefähr 600′ bis zur Erreichung des Kohlenflötzes durchbohrt werden müssen; doch steht zu erwarten, dass dieses Ziel bis spätestens zum künftigen Frühjahr erreicht sein werde.

In Betreff des Erzreviers waren von verschiedenen Technikern Zweifel angeregt worden, ob überhaupt ein zum Hüttenbetrieb genügendes Quantum Erz mit Sicherheit zu erwarten stehe. Die Techniker hatten diese Zweifel bei dem unregelmässigen Vorkommen des Erzes auch nicht für unbegründet erachtet, indessen mit Rücksicht auf die bereits gewonnenen Resultate und besonders auf manche in der neuesten Zeit erlangten schönen Aufschlüsse, ihr Urtheil dahin abgegeben, dass auch beim Erzbergbau ein glücklicher Erfolg wohl zu hoffen sei, wenngleich nicht mit derselben Bestimmtheit wie beim Kohlenbergbau. Ihre Vorschläge gingen dahin, zur Vermeidung einer Zersplitterung der Mittel der Gesellschaft jetzt den Kohlenbergbau zur Haupt-Aufgabe des Unternehmens zu machen, den Erzbergbau unter Feststellung einer mässigen, darauf zu verwendenden Summe, auf die hoffnungsvollsten Punkte zu beschränken, und die technischen Gewerbe in dem so vortheilhaft belegenen und mit so reicher Wasserkraft versehenen Achenrain, wo bereits die Eisendrathfabrikation mit dem glücklichsten Erfolge betrieben wird, indem sie nach dem letzten Quartalsabschluss einen Ueberschuss von 18 % ergab, nach Möglichkeit noch zu erweitern, indem dadurch schon die Mittel für den Fortbetrieb des Erzbergbaues ermöglicht werden könnten, so dass die sonstigen Geldmittel hauptsächlich für den Kohlenbergbau disponibel blieben.

Auf Grund dieser Vorschläge ist denn auch beschlossen worden, die Bohrarbeiten auf Kohlen bei Haering mit aller Kraft fortzusetzen, auf den Hoffnungsbau im Erzrevier aber vorläufig und bis zur Erreichung günstigerer Resultate nur 6000 ℛ jährlich zu den Arbeiten an den geeignetsten Punkten zu verwenden, auch die Eisendrathfabrikation möglichst zu erweitern, die Einrichtung neuer Fabrikationszweige aber ohne Zustimmung der General-Versammlung nur vorzunehmen, wenn das Kohlenflötz wirklich erbohrt und dadurch das Unternehmen vollständig gesichert sei.

Ausser diesen Verhandlungen wurde noch der Verwaltungsrath in Gemässheit des Statuts neu ergänzt.

Deutschlands Eisen- und Kohlenproduction in der Neuzeit.

In No. 21 des Courier haben wir unter dieser Rubrik das Nähere über die Deutsche Maschinen-Industrie und ihr Verhältniss zu derjenigen Englands und Belgiens mitgetheilt. Indem wir heute hierzu einen kleinen Nachtrag liefern, thun wir es mit um so grösserer Befriedigung, als es sich dabei wesentlich um die gedachte Industrie in unserem engeren Vaterlande Preussen handelt. Die Maschinenfabriken von G. Sigl in Berlin und Wien haben, und zwar die eine bis Ende October 1853 bereits einen Absatz von 425 Stück Schnellpressen gehabt, während die andere bis Februar 1857 hierin einen Absatz von 557 Stück nachweist. Die Sigl'schen Steindruck-Schnellpressen eigener Erfindung haben, nach den uns vorliegenden Listen, einen nicht unbedeutenden Absatz selbst nach England und Frankreich. Die Berliner Fabrik lieferte zugleich vollständige Papiermaschinen, welche selbst nach Polen, dem südlichen Russland und Siebenbürgen versendet wurden, während die Werkzeugmaschinen der gedachten Fabrik in Dänemark und Schweden bereits mit den Erzeugnissen Englands concurriren.

Courstabelle für Bergwerks- und Hütten-Actien.

Namen der Gesellschaften.	Letzter bekannter Actien-Cours. pro Stück	Nomineller Betrag der Actien. ℛ	Bisher eingezahlt	Grund-Capital. ℛ	Domicil.
Aggerthaler Kupferbergbau-Gesellschaft .	1100 Br.	1000	30 %	1,250,000	Hannover.
Aplerbecker Actien-Verein für Bergbau .	200 Gld.	200	—	1,000,000	Dortmund.
Arenberger Bergbau- und Hütten-Gesellsch.	500 Gld.	500	20 %	1,000,000	Essen.
Actien-Gesellschaft für Eisen-Industrie . .	1050 Gld.	1000	—	400,000	Oberhausen.
Belgisch-Rheinische Gesellschaft der Kohlen-Bergwerke an der Ruhr	—	266⅔	voll.	533,333⅓	Düsseldorf.
Bergischer Gruben- u. Hüttenverein . . .	250 Br.	200	voll.	1,000,000	Düsseldorf.
Bergisch-Rhein. Bergw.- u. Hütten-Gesellsch.	50 Gld.	50	—	80,000	Düsseldorf.
Bochumer Verein für Bergbau u. Gussstahl-Fabrikation.	104 Br.	100	voll.	1,000,000	Bochum.
Borussia	200 Br.	200	—	650,000	Dortmund.
Broicher Bergwerks-Verein	400 Br.	400	60 %	1,500,000	Mülheim.
Caroline, Bergbau-Gesellschaft	500 Br.	500	—	450,000	Essen.
Concordia, Kohlen-Bergbau-Gesellschaft .	1800 Br.	500	voll.	550,000	Oberhausen.
Concordia, für Bergbau und Hütten-Betrieb	208 Gld.	200	voll.	1,000,000	Eschweiler.
Cölner Bergwerks-Verein	210 Br.	200	—	1,250,000	Cöln.
Cöln-Müsener Bergwerks-Verein	202 Br.	200	50 %	1,500,000	Cöln.
Deutsch-Holländischer Bergwerks-Verein .	—	400	30 %	1,000,000	Duisburg.
Dortmunder Bergbau- u. Hütten-Gesellschaft	104 Br.	100	—	1,000,000	Dortmund.
Dortmund-Hörder Eisenhütten-Gesellschaft.	200 Gld.	200	30 %	1,000,000	Dortmund.
Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein .	95 bez.	100	25 %	400,000	Leipzig.
Erzgebirgischer Steinkohlen-Actien-Verein	—	100	voll.	240,000	Zwickau.
Essen-Arenberger Bergbau-Gesellschaft . .	200 Br.	200	—	750,000	Essen.
Friedrich-Wilhelms-Hütte, Bergwerks-Verein	510 Gld.	500	voll.	768,000	Mühlheim.
Georg-Marien-Bergwerks- u. Hütten-Ges. .	—	250	40 %	1,500,000	Osnabrück.
Glück auf, Bergbau-Gesellschaft	625 Br.	625	75 %	640,000	Mühlheim.
Gottes Seegen zu Lugau	—	100	50 %	220,000	Chemnitz.
Grafschaft Mark, Bergbau-Gesellschaft . .	250 Br.	250	—	300,000	Dortmund.
Greizer Bergwerks-Verein	—	—	—	—	Greiz.
Harpener Bergbau-Gesellschaft	200 Gld.	200	60 %	1,500,000	Dortmund.
Hellweg, Bergbau-Gesellschaft	500 Gld.	500	—	1,000,000	Unna.
Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein . .	258 Br.	200	voll.	4,000,000	Hörde.
Hohenzollern, Bergbau-Gesellschaft . . .	100 Br.	100	45 %	1,400,000	Dortmund.
Holland, Bergbau-Gesellschaft	550 bez.	500	20 %	500,000	Wattenscheid
Leopold, Bergbau-Gesellschaft	140 Br.	100	—	600,000	Dortmund.
Lössnitzer Schieferbau-Gesellschaft . . .	—	250	voll u 40 %	120,000	Leipzig.
Louise, Bergbau-Gesellschaft.	200 Gld.	200	—	3,000,000	Dortmund.
Lugau-Nied.-Würschnitzer Kohlenbau-Verein	118 Gld.	100	voll.	200,000	Leipzig.
Märkisch-Westphälischer Bergwerks-Verein	—	200	voll.	500,000	Iserlohn.
Magdeburger, Bergwerks-Actien-Gesellschaft	510 Br.	500	70 %	500,000	Magdeburg.
Massener Gesellschaft für Kohlen-Bergbau	202 Br.	200	60 %	1,200,000	Dortmund.
Medio Rhein, für Kohlen-Bergbau. . . .	100 Br.	100	30 %	500,000	Duisburg.
Minerva	192 Gld.	200	voll.	4,000,000	Breslau.
Mittelruhr, Bergwerks-Verein	—	200	—	300,000	Mühlheim.
Müller, Tourneau & Co., Bergwerks-Gesellsch.	100 Br.	100	voll.	150,000	Dortmund.
Neu-Duisburg, Bergbau-Gesellschaft . . .	200 Br.	200	50 %	500,000	Duisburg.
Neu-Essen, Bergbau-Gesellschaft	560 Gld.	500	60 %	500,000	Essen.
Neu-Iserlohn, Bergbau-Gesellschaft . . .	210 Br.	200	—	600,000	Witten.
Neu-Schottland, Berg- u. Hütten-Actien-Ver.	215 bez.	200	40 %	2,000,000	Dortmund.
Neustädter Hütten-Verein	87 Br.	100	40 %	1,000,000	Neustadt a. R
Phönix, Bergbau und Hütten-Betrieb. . .	88 Br.	100	voll.	6,000,000	Cöln.
Porta Westphalica	510 Br.	500	10 %	1,000,000	Minden.
Potsdam, Bergbau-Gesellschaft	100 Br.	100	40 %	250,000	Dortmund
Rheinischer Bergwerks- und Hütten-Verein	510 Br.	500	80 %	1,500,000	Duisburg.
Ruhrorter Bergwerks-Actien-Verein . . .	—	200	—	600,000	Ruhrort.
Sächsisch-Thüringische Kupfer-Bergbau- und Hütten-Gesellschaft.	500 Gld.	500	20 %	2,000,000	Eisenach.
Sieg-Rhein. Bergwerksverein, Aug. Sadée & Co.	110 Br.	100	60 %	260,000	Cöln.
Schles. Ges. für Bergbau- u. Zinkhüttenbetr.	240 frs.	100	voll.	5,000,000	Breslau.
Stinnes'sche Bergbau-Actien-Gesellschaft .	102 bez.	100	voll.	800,000	Mülheim.
Tremonia, Bergbau- und Hütten-Betrieb .	206 Br.	200	75 %	800,000	Dortmund.
Tyroler Bergbau-Gesellschaft	100 Br.	100	—	600,000	Köthen.
Verein, Bergbau-Gesellschaft	—	200	—	384,000	Mülheim.
Vereinigungs-Ges. f. Steink. im Wurmrevier	—	200	voll.	1,500,000	Aachen.
Vieille-Montagne, Bergbau	390 frs. Gd.	80 Frs.	voll.	7,200,000	Lüttich.
Vollmond (Luna)	200 Gld.	200	60 %	1,000,000	Bochum.
Vorwärts u. Neu-Hörde, Bergbau u. Hüttenbetr.	170 Gld.	200	20 %	2,000,000	Hörde.
Vulcan, Bergbau und Hütten-Betrieb. . .	580 bez.	500	50 %	1,500,000	Duisburg.
Waldeck'sche Kupfer-Bergbau-Gesellschaft	—	100	20 %	700,000	Braunschwg.
Werner, Bergbau- u. Hütten-Actien-Gesellsch.	—	100	—	400,000	Dortmund.
Westphalia, Bergbau-Gesellschaft	795 Gld.	500	voll.	500,000	Dortmund.
do. zweite Emission.	590 Gld.	500	—	500,000	Dortmund.
Westphalia, Kohlenbau-Verein	50 Gld.	50	20 %	250,000	Lugau.
Wiendahlsbank, Bergbau-Gesellschaft . .	500 Gld.	500	—	2,000,000	Dortmund.
Wilhelmine-Victoria, Bergbau-Gesellschaft.	520 Gld.	500	60 %	765,000	Essen.
Zwickauer, Steinkohlen-Bergb. Vereinsglück	325 Gld.	—	46 %	115,000	Zwickau.
Zwickauer Bürger-Gewerkschaft	1000 Gld.	100	64 %	82,900	Zwickau.

Cours-Tabelle der standesherrlichen Schuldverschreibungen und Lotterie-Anlehen.

I. Schuldverschreibungen.

Herzog	Anh.-Köthen [Rothschild]	3½	83½	bez.
Graf	Batthiany, *Joh. Bapt.* [P. N. Schmidt]	4½	71½	bez.
-	Batthiany, *Gust.* [M. B. Biederm. i. Wien]	4½	70½	bez.
Erzh.	Carl [Rothschild]	4	78½	bez.
Herzog	Cob.-Cohary, *Ferd.* [Rothschild] . .	4	96½	bez.
Graf	Eltz, *Carl* [P. N. Schmidt]	4	96½	Gld.
-	Eltz, *Hugo* do.	4	70½	bez.
-	Erbach-*Fürstenau* [P. N. Schmidt] .	4	92½	bez.
-	Erbach-*Schönberg* do.	4	98½	Gld.
Fürst	Esterhazy. *P. Galantha* [Rothschild]	4	64½	bez.
Graf	Forgacs [Schuller & Comp. in Wien]	4½	70½	bez.
Fürst	Fürstenberg [Rothschild]	3½	88½	bez.
-	Fürstenberg do.	4½	100½	bez.
Graf	Henkel v. Donnersm. [Rothschild] .	4	83½	Gld.
Landgr.	Hess.-Homb. do. . .	3½	90½	bez.
-	Hess.-Homb.-*Meisenh.* do. . .	4	97½	bez.
Fürst	Hohenz.-Hech. do. . .	4	96½	bez.
Graf	Hunyady do. . .	4	63½	Gld.
Fürst	Isenburg-*Birstein* [Rothschild] . . .	3½	90½	Gld.
Graf	Karoly [Schuller & Comp. in Wien] .	4½	71½	bez.
Fürst	Leiningen [P. N. Schmidt]	3½	90½	bez.
-	Leiningen do.	3	80½	Gld.
-	Leiningen do.	5	100½	bez.
-	Löwenst.-*Werth-Ros.* (bad.) [Rothsch.]	3½	88½	bez.
-	Löwenst.-*Werth-Ros.* (bair.) do.	3½	88½	bez.
Herzog	Lucca, *alte* do.	4	79½	bez.
-	Lucca, *neue* do.	4	84½	bez.
Fürst	Neuwied do.	3½	86½	bez.
Graf	Nizky do.	4	64½	Gld.
Fürst	Oett.-Wallerst. [P. N. Schmidt] . .	4	90½	bez.
Graf	Orczy do. . .	4½	70½	bez.
Fürst	Palffy [Arnstein & Eskeles in Wien]	4	67½	bez.
Graf	Palffy, *Ferd. Leop.* [P. N. Schmidt] .	4	62½	bez.
-	Pejacsevich [Schuller & Comp. i. Wien]	4½	70	bez.
-	Sandor [Rothschild]	4	62½	bez.
-	Schönborn [P. N. Schmidt]	4	62½	bez.
Fürst	Schwarzenberg [Rothschild] . . .	4	72	bez.
Fürst	Solms-*Braunfels* [P. N. Schmidt] . .	4½	—	—
Graf	Solms *Laubach* . . .	3½	91	Gld.
Graf	Solms-*Lich* [Rothschild]	3½	91	Gld.
-	Solms-*Rödelheim* [P. N. Schmidt] . .	4	74½	bez.
-	St. Genois do. . .	4	60½	Gld.
-	Strachwitz do. . .	4	58½	Gld.
-	Szapary [Rothschild]	4	62½	bez.
-	Szechenyi do.		70½	bez.
-	Sztaray [P. N. Schmidt]	4	63½	bez.
-	Viczay [Rothschild]	4	99½	Gld.
Fürst	Wittgenst.-Berleb. [Rothschild] . .	4	99½	Gld.
-	do. Sayn [P. N. Schmidt] . .			

II. Lotterie-Anlehen.

Fürst	Clary *fl. 40. Loose*	39½	Gld.
-	Esterhazy, *fl. 40. Loose*	81¾	Gld.
Graf	Keglevich *fl. 10. Loose*	14¼	Gld.
Fürst	Palffy *fl. 40. Loose*	38½	Gld.
-	Salm-Reifferscheid *fl. 40. Loose* . . .	40	Gld.
Graf	St. Genois *fl. 40. Loose*	39½	Gld.
	Triester städt. Anl. *fl. 100. Loose* . .	103¾	Gld.
-	Waldstein-Wartenberg *fl. 20. Loose* .	29	Gld.
Fürst	Windisch-Grätz, *fl. 20. Loose* . . .	27	Gld.

Für die Redaction verantwortlich: *C. Berg.* — Druck: *E. Kühn*, Berlin, Leipzigerstr. 33. — Verlag der Expedition der Berliner Börsen-Zeitung *(E. Kühn.)*